



Sport SPIEGEL

Für alle etwas – für jeden das Richtige!

www.asc09.de

3/2018
K 9998



**Wo sich Sport mit Ästhetik vereint.
Trampolinsport in der ASC 09-Gymnastik.**

ASC 09 Dortmund
„So bunt wie das Leben!“

BRINKHOFF'S

INGENBLEEK
Malerbetrieb

DER PEUGEOT 3008
FÜR OFFROAD UND ONLINE



3008



WIR WÜNSCHEN DEM ASC 09
EINE ERFOLGREICHE SAISON



PEUGEOT

IMPRESS YOURSELF

Abb. enthält Sonderausstattung.



AUTOHAUS
PFLANZ

Ihr Autopartner im Revier

www.autohaus-pflanz.de

Bochum · Hanielstraße 10 · 0234/938800

Gelsenkirchen · Grothusstraße 30 · 0209/925880

Dortmund · Hörder-Bach-Allee 2 · 0231/516700

Herne · Holsterhauser Straße 175 · 02325/37280

Inhaltsverzeichnis

Vorstand	4	Vorwort des 1. Vorsitzenden, Michael Linke
Gesamtverein	6	Unser SENIORENKREIS sucht NACHWUCHS ab FÜNFZIG
	7	Wir begrüßen unsere neuen Vereinsmitglieder
		Wir bedanken uns für sportfördernde Spenden
	13	„LUST auf Deutschlands Schokoladenseiten“ – Buchvorstellung
	14	Jugendfreizeit des ASC 09 auf der Sonneninsel USEDOM
	37	Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern.
	57	Flohmarkt – Der 18. November ist „Tag der Schnäppchenjäger“
Basketball	48	Jahrestreffen der Gründergeneration in Dortmund
	49	Ede und Co mit Erfolg für Deutschland bei der FIMBA-EM in Slowenien
	50	„ASC and Friends“ wird erneut Deutscher Meister der Damen Ü 45!
	51	Jugend-Mixed Turnier ein voller Erfolg.
		„Gold für Kinder“ spendet für Basketball-Jugend.
	52	Großer Andrang beim Saisoneroöffnungs-Fotoshooting!
	54	Jugendfreizeit der Basketballer
Fußball	20	Hecker-Cup 2018: Ein Sauna-Marathon mit finaler Wasserschlacht
	25	Größtes Vereinsaufgebot – ASC 09 Dortmund beim Abschiedsspiel von Roman Weidenfeller
	26	Kinder zeigen ihren Eltern die Fair-Play-Karte – Bundesweite Aktion am 8. September
	27	Unsere Jüngsten – 2014er Jahrgang erstmals im Dress des ASC 09
	28	Hut ab Samir! – Trainer-Amts-Übergabe an Daniel Sekic entspannt.
		ASC 09 in der Oberliga auf einem guten Weg.
	29	Brümmer und Podehl rocken die Liga!
	30	Auftakt zur neuen Spielzeit -Saison 2018/19 ist gestartet
	35	Große Saisoneroöffnung der Fußballjunioren
	36	Bundesligist 1. FC Nürnberg trainierte im Waldstadion ...
Gymnastik	8	Ein Sport, der aus der Hüfte kommt
	12	Die ASC 09-Gymnastikabteilung in den Ruhr-Nachrichten
Handball	38	Ein neuer Anlauf.
	40	Aufbruchstimmung beim Handball-Nachwuchs
	42	Danke, Tim – herzlich willkommen, Jonas!
	43	Sponsor-Grillen der Handballer: Ein Abend unter Freunden in Wohlfühl-Atmosphäre!
	44	Von einem Aplerbecker, der auszog, den Handball in die USA zu bringen.
	46	Historischer Erfolg bei den Stadtmeisterschaften.
	47	PFLANZ CURLING-CUP 2018... mit ASC 09 Jugendstadtmeisterschafts-Ehrung!
		Ein Handball-Trikot als Glücksbringer für unsere Fußballer.
Mountain-Biking	18	It's race time! Kids-Enduro Race 07.10.2018
Volleyball	58	Unsere Hobby-Mixed-Mannschaft startet wieder neu durch!
Impressum	59	



Liebe ASC 09-Mitglieder,

das Sportjahr 2018 schreitet mit Riesenschritten voran. Die Saison ist bei den ballspielenden Abteilungen schon in vollem Gange, und auch wir als neuformierter Vorstand haben unsere ersten 100 Tage Amtszeit hinter uns.

Nachdem wir uns in den vergangenen Jahren fast ausschließlich mit der angespannten finanziellen Situation beschäftigen mussten, können wir jetzt endlich wieder den Blick nach vorne richten und Ideen und Perspektiven für die Weiterentwicklung unseres ASC 09 entwickeln.



Im Bereich Infrastruktur hält der Herbst einige positive Veränderungen bereit:

- So werden wir im Oktober einen neuen Vereinsbus erhalten, der allen Abteilungen zur Verfügung steht. Hier noch einmal herzlichen Dank nicht nur an Jens Klüh, sondern auch an alle Sponsoren, die das Projekt unterstützt haben.
- Die ab Januar 2019 anstehende Sanierung der Sporthalle Aplerbeck 1 durch die Stadt Dortmund bringt neben der logistischen Herausforderung für unsere dort beheimateten Handballer und Basketballer auch die Chance, zukünftig wieder eine attraktive Umgebung zu bieten.
- Dank des Zuschusses der Bezirksvertretung Aplerbeck können wir voraussichtlich im Oktober nun endlich auch eine Überdachung im Emscherstadion sowie einen festen Verkaufsstand im Waldstadion präsentieren.

ERLEBEN, GENIESSEN, BRINKHOFF'S No.1.

Der würzig frische Premium-Genuss.



Neben der weiteren Konsolidierung der Finanzen, geht es uns viel mehr um emotionale Faktoren, wie wir uns als Verein für die Zukunft wappnen wollen.

Das Thema Transparenz ist uns hierbei besonders wichtig. Insbesondere dank der Finanz AG und der dort sehr offen geführten Diskussionen zum Thema „Geld“ erfahren wir – trotz der schwierigen Situation – immer deutlicher, dass das Vertrauen in den Verein wieder wächst.

Damit einhergehend, haben wir es alle in der Hand, die Identifikation der Abteilungen mit dem ASC 09 zu stärken, ganz nach dem Motto „EIN Verein“.

Dazu ist es unbedingt notwendig, die Abteilungsstrukturen zu überprüfen und zu modernisieren.

Wo haben wir noch Entwicklungsperspektiven?

Welche neuen Angebote (z.B. Bouldern, Parcours, E-Sport ...) **machen Sinn?**

Auch Synergien mit anderen Vereinen gilt es zu überprüfen.

Wir wollen uns als Verein präsentieren, der offen für neue Ideen ist. Dabei sind wir natürlich auf Eure Unterstützung angewiesen. Wir wollen als Vorstand nicht nur ausführendes und verantwortliches Organ sein, sondern vielmehr gemeinsam mit Euch den Verein fit für die Zukunft machen.

Ich bin felsenfest überzeugt, dass wir das Potential haben, uns langfristig unter den besten Sportadressen in Dortmund zu etablieren.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen erfolgreichen Herbst.

Mit sportlichem Gruß

Michael Linke
(1. Vorsitzender)



Unser SENIORENKREIS sucht NACHWUCHS ab FÜNFZIG

Seit 41 Jahren kommt an jedem letzten Donnerstag im Monat eine illustre Runde zusammen.

Es ist schon eine illustre Runde, die sich da einmal im Monat, stets am letzten Donnerstag, im Vereinsheim des ASC 09 im Aplerbecker Waldstadion trifft: „Seniorenkreis“ nennen sie sich – und wenn man mit verstohlenem Blick auf die Geburtsdaten in ihren Personalausweisen schaut, muss man wohl feststellen: Das stimmt! Immerhin ist Helmuth Hoffmann mit seinen 78 Jahren an diesem sonnig-heißen letzten Donnerstag im Monat Juni der Jüngste. Walter Strumberg zählt 80, Werner Pogatzke 81, Günter Riedel 83, Heinz Soeren und Werner Schaper sogar 84 Jahre. Und wenn man dann einmal ausrechnen würde, wie lange sie in Summe schon Mitglied in „ihrem“ ASC 09 sind, dann käme dabei eine unglaublich eindrucksvolle Zahl heraus. Man kann aber auch in Buchstaben ausdrücken, wovon das Verhältnis der älteren Herrschaften zu ihrem Klub geprägt ist: T-R-E-U-E!

Als der Seniorenkreis vor 41 Jahren gegründet wurde, zu einer Zeit, als Karl Huckschlag noch 1. Vorsitzender war, da waren unsere Senioren von heute, selbst die ältesten unter ihnen, noch im allerbesten Alter. Einige kickten sogar noch aktiv für den ASC 09, wobei: Auch wenn die Zahl der ehemaligen Fußballer überwiegt, gehören natürlich auch Mitglieder aus anderen Abteilungen zum Kreis, zu dessen Treffen in Spitzenzeiten mehr als 30 Teilnehmer kamen. „Heute sind wir noch zwölf“, sagt Günter Riedel. „Wenn alle da sind.“

Deshalb werben unsere rüstigen Oldies, zu deren Aktivitäten ein jährlicher Ausflug zählt, auch um Nachwuchs. Willkommen ist jeder ab 50 – also gewissermaßen die Generation der Söhne und Töchter der Seniorenkreis-Mitglieder.

Seniorenkreistreffen im Juni 2018 (v.l.): Helmuth Hoffmann, Werner Schaper, Günter Riedel, Walter Strumberg, Heinz Soeren, Hauptvereins-Vorsitzender Michael Linke und Werner Pogatzke.

Wechsel an der Spitze des Seniorenkreises: Werner Schaper (2.v.l.) hört nach 24 Jahren als Sprecher der Runde aus gesundheitlichen Gründen auf. Seine Aufgabe übernimmt Helmuth Hoffmann (l.). Gemeinsam mit Günter Riedel (3.v.l.) und Alfred Kimpel bildet Hoffmann auch den dreiköpfigen Ältestenrat des ASC 09-Hauptvereins.

Der Vorstand des ASC 09 bedankt sich bei Werner Schaper für sein großes Engagement über so viele Jahre hinweg. „Sportkameraden wie Werner Schaper bilden das Korsett, das unseren Verein so eng zusammenhält“, sagt Vorstandsmitglied Frank Fligge.

Wer Lust hat, ein wenig in Erinnerungen zu schwelgen und alte Kontakte zu pflegen oder wieder aufleben zu lassen, kommt einfach mal an einem letzten Donnerstag im Monat ab 16.30 Uhr im Vereinsheim vorbei. Wobei: Die Runde spricht längst nicht nur über Vergangenes – sie mischt sich auch immer wieder in die aktuelle Entwicklung und die Zukunftsplanung des ASC 09 ein. Und das ist gut so!

Koronar

Sebastian Wiener
Robin Wodniok
Jason-Oliver Wolff
Ben Leon Wuttke

Volleyball

Leonard Zumstein

Gymnastik

Marco Schary
Aaron Schenk

Mountainbike

Jonas Wuttke
Mike Zollfrank



Herzlich willkommen im Wir begrüßen unsere neuen Vereinsmitglieder.

Handball

Marvin Schlüter
Gunnar Schmitz
Jasper Schrage
Mads Schumacher
Kian Hüseyin Seven
Benjamin Sharafi
Volkan Sogan
Lukas Sommerstange
René Stankowitz

Jan Stuhldreier
Georgios Tatsis
Andorij Temelkov
Lukas Titgemeyer
Sefa Topcu
Joachim Tritt
Andreas Unger
Linus Unger
Kerstin Urlaub

Maximilian Venhuis
Jan Niklas Vogt
Lukas von Mulert
Hanna Vornefeld
Lars Warschewski
Frank Wichelhaus
Ruwen Elias Wichert

Fußball

Mert Cekirdek
Jan Deckenhoff
Mirko Donlic
Benedikt Christian Eiffert
Milian Elias Eitschberger
Nabil El-Bay
Luis Elges
Bilal El-Hajjami
Amir El-Monatassim
Finn Engbring
Theo Etteldorf
Luca Olaf Fehr
Niko Gakopoulos
Connor David Goul Bourn
Florian Thomas Groll
David Gründel

Vivien Hallmann
Lauritz Harde
Katharina Hebebrand
Jürgen Heckers
Janis Hoffmeister
Hanno Hönemann
Ibrahim Georg Ibrahim
Bastian Ilske
Eren Itgensoy
Lucas Jakubiak
Philipp Kämper
Mark Katzan
Carlotta Kesten
Alexander Kmet
Leon Koch
Björn Kohlborn

Paul Niklas Kohlborn
Raik Ian Kohlborn
Lea Köhler
Jona Kolinke
Moritz Korth
Kira Koßmann
Miguel Kovaci
Anna Krebs
Emilia Kriegler
Jakob Kühle
Lars Kuhn
Ann Kuper
Marlen Kürpick
Julian Liehr
Sami Lmcadem-Ali
Elias Luft

Domenico Martella
Jannik Marth
Ronja Meine
Stefan Melchert
Stefan Merkert
Dilem Mersin
Constantin-Traian Niculai
Sara Oualassri
Alva Pelz
Joel Pereira
Szymon Piotr Popek
Michel Post
Tim Przybyla
Sophie Rockenfelder
Ben Rottländer
Christian Zurborg

Der ASC 09 bedankt sich herzlich für sportfördernde Spenden

im Zeitraum von Juni bis September 2018 bei:

Matthias Kick
Björn Kohlborn
Marc Köhnke
Dr. med Thorsten Kuhles
Kuhbar Franch-Eis GmbH
LEG Wohnen NRW GmbH
Sonia Lingnau
Michael Linke
Thomas May

MC Donalds-Kirsch GmbH
Marcus Nowak
Orthomed GmbH
Pfeiffer, Brigitta-ModeAccessoires
Pi-Dö - Murat Seker
PSD Bank-Rhein-Ruhr EG
Reisestudio Schwerte GmbH
Joachim Seiffert
David Szklarski

Joachim Tritt
Dieter Urbanczyk
Wilfried Weber
Wolfgang Weber
WECADO Vertriebsservice
Achim Wirth
Matthias Wittland
Wittling, C.-Leuchtreklame und Elektrotechnik

Für spendenfreudige Mitglieder und Gönner geben wir hier unsere Bankverbindung bekannt:
Sparkasse Dortmund • IBAN: DE07 4405 0199 0101 0163 82

Ein Sport,
der aus der **Hüfte** kommt.



...was keineswegs bedeutet, dass „Hüftgold“ erforderlich wäre. Trampolinspringen baut „Hüftgold“ ab und tut (nicht nur) der Hüfte gut.

Es sieht so aus, dass sämtliche Bewegungen des Körpers – Schrauben, Salti oder Grätschen – praktisch aus der Hüfte gestartet werden. Dieser Sport ist viel mehr, als einfaches gymnastisches Hüpfen auf einem Netz an Federn. Es ist das Zusammenspiel aus Körperkontrolle, Körperspannung, Gelenkigkeit, und die Kenntnis um das Sportgerät, gepaart mit der Sensibilität, dessen Kraft und Dynamik für sich optimal einzusetzen. Wer das Trampolin optimal zu nutzen weiß, dem gelingen atemberaubende Höhenflüge, je nach Körperspannung können da Höhen um die 10 Meter erreicht werden.

Beim Warm-up sehe ich Aufwärmübungen für Körperspannung und Gelenkigkeit, die mir vom bloßen Hinsehen die Muskelfasern brennen und das „Gebälk“ meines Körpers krachen lassen. Sei's drum – immerhin tröstet es mich, dass ich ja auch gut viermal so alt bin, wie die Akteure, die hier vor mir trainieren. Gleichzeitig empfinde ich meine fehlende Gelenkigkeit natürlich als ein Manko, dem ich viel früher hätte entgegenwirken müssen. Diese Erkenntnis möchte ich allen mit auf den Weg geben, die ihren Körper noch dahingehend trainieren können.





Andreas Busse, Trainer mit C-Lizenz, erklärt mir das Trampolin und weist mich beispielsweise auf die Maschenstruktur hin, die in ihren Abstufungen einerseits bewirken kann, dass die Sportler wie ein Flummi hochkatapultiert werden, oder aber auch, bei noch so viel Einsatz von Kraft und Masse, eher wie ein Ball „flachgehalten“ werden. Die Breite der verwobenen Bänder des Netzes ist da ausschlaggebend: Je breiter, desto träger und je schmaler (und moderner), umso kraftvoller und dynamischer ist die Wirkung.

Mich interessiert es, wie und warum die jungen Menschen in dieser Gruppe sich für diesen Sport entschieden haben. Kathi, Kendra, Lisa, Silas und Alex sind in der Gruppe der 12 – 18-Jährigen. Die Mädels sind schon seit mehreren Jahren beim ASC 09 in der Trampolingroup der Gymnastikabteilung – damals noch von Bettina Stern, als Tanz- und Sportgruppe, geleitet. Viele von den heutigen Springern kamen aus verschiedenen Gruppen des Vereins und sind später auf das Trampolin gewechselt. Seit ca. 15 Jahren gibt es die aktive Trampolingroup. Donnerwetter – so lange wird diese Sportart hier schon angeboten! Davon hatte ich bisher noch nie gehört, obwohl ich den Sport-Spiegel auch schon seit mehr als 10 Jahren gestalte.



Andreas Busse versucht das zu erklären: „Unser Angebot gilt und galt in erster Linie der körperlichen Fitness und dem Ausgleich, den die Kids brauchen, damit sie ihren ganzen Stress und Frust und, was sonst noch so nervt, besser bewältigen und abbauen können. Wir sind auf Breitensport ausgerichtet. Gleichzeitig bieten wir auch ein Training für den Leistungssport an, aber auch nur für diejenigen, die selbst den Wunsch hegen, sich dahin zu qualifizieren. Einige haben da schon in den letzten Jahren ein paar Trophäen abgeräumt. Gau-meister, Sieger in Anfängerwettkämpfen, selbst der Trainer ist immer noch aktiv und besuchte in diesem Jahr wieder mit einer Gastspringerin (Daniela Schnecke), die jedes Jahr für den ASC 09 springt, den internationalen Oldies-Cup 2018. Es wurden hervorragende Plätze belegt: Daniela Platz 1 in der Einzelwertung und Andreas Platz 4. Mag sein, dass durch diese Erfolge, die wir natürlich auch kommunizieren, unser Sport erst jetzt besser wahrgenommen wird.“



*Fotografie und Text:
Detlef Gehring*

Mit Lisa, die schon den ersten Platz in der Gruppe der 15 – 18-Jährigen beim Anfängerwettkampf 2018 belegt hatte, unterhalte ich mich kurz. Bevor sie erstmals die Sprungmatte bestieg, ging sie in einem anderen Dortmunder Verein schon als Kind von 6 Jahren zum Turnen – ein Angebot, das der ASC 09 nicht hatte – und nahm Ballettunterricht. Ihre Triebfeder ist, über die körperliche Fitness und Gelenkigkeit hinaus, die Sensibilität für Körperkontrolle und Beherrschung von Bewegungsabläufen. Und natürlich auch die Ästhetik, die diesem Sport eigen ist. – Wohl wahr!



Verstehen sich gut: die Mitglieder der Walking-Herzsportgruppe. Beim Sommerfest in der „Porreebar“ waren auch die Partner dabei.

Mit Augenmaß fit bleiben lautet die Devise

BRACKEL. Friedhelm Heiner gehört von Beginn an der Walking-Herzsportgruppe des ASC 09 an. Doch auch Gymnastik und Federball stehen auf dem Programm. Und einige Vorsichtsmaßnahmen werden befolgt.

Von Uwe Bröckers

Ganz glücklich wirkt Friedhelm Heiner in seinem Herzschrittmacher, damals im April 1997. „Ich war Schloßer auf Hoesch. Da gab es immer viel Druck und Hektik“, sucht der heute 79-Jährige nach Gründen. Als er noch im Beruf stand, habe er an Sport nur Genußerhaltung noch nicht gedacht. „Ich kam nicht darauf und hatte auch im Garten genug zu tun“, erzählt der Brackeler.

Doch seine Einstellung zum Sport änderte sich. Den Anstoß dazu gab seine dreiwöchige Kur in Bad Salzuflen im Anschluss an den Krankenhausaufenthalt in Karl. Mäßige Sport stand auf dem Programm für die Patienten. Das gefiel Friedhelm Heiner, und er meldete sich nach der Kur in einer Herzsportgruppe an.



die in der Turnhalle der Eichwald-Schule in Huesen stattfindet und vom Karlel Chefarin geleitet wurde. „Ich habe dort viel Gymnastik gemacht und auch Volleyball gespielt“, erzählt Friedhelm Heiner. Anja Dreikawa habe dort den Kursleiter vertreten und angekündigt, dass sie eine Walking-Herzsportgruppe ins



Der sportliche Ruheständer Friedhelm Heiner mit seiner Ehefrau Brunhilde.

Leben führen wollte. Gesagt, getan. Das ist jetzt 20 Jahre her. Friedhelm Heiner und ein weiterer Kursteilnehmer aus Huesen wechselten in die neue Gruppe. Heute hat diese Gruppe, die zum Sportsclub Aplerbeck (ASC 09) gehört und besser noch von Anja Dreikawa betreut wird, 20 aktive Herzsportler im Alter von 51 bis 85 Jahren. Ähnlich begeistert werden sie von Dr. Elke Wittenbach.

Die Ärtin macht mit

Dienstags um 16.30 Uhr ist für eine gute Stunde Walking im Romburgpark angesetzt. „Dass wir Runderleiterin sein, ist mir, das war bei keiner Einschulung, man muss sich eben entsprechend anziehen“, schildert Friedhelm

Heiner. „Auch unsere Ärztin walkt mit“, erzählt er. Eine Runde hat 432 Meter. „Angewandte habe ich mit drei Runden, heute schaffe ich acht bis zehn Runden“, berichtet der Brackeler von seinem sportlichen Erfolg. „Und ich habe Spaß daran, freut mich schon darauf, mit den anderen ein bisschen Rhythmus zu erzählen“, sagt er lachend. Und die Walking-Strecke am Teich im Romburg-Park ist auch interessant: „Die können

Mehr Männer als Frauen

Die Walking-Herzsportgruppe des ASC 09 habe mehr Männer als Frauen, erzählt Friedhelm Heiner, doch es werden mehr Frauen hinzukommen.

wie die jungen Eltern beobachten. Die Küken, die flügge wurden, sind vor uns von den Bäumen gefallen.“ Der Teich ist übrigens der Stützpunkt der Gruppe. „Das müssen wir wissen, für den Fall, dass wir den Krankenwagen oder die Feuerwehr rufen müssen.“ Zum Glück sei bisher nichts passiert. Natürlich dürfe die Auswertung nicht übertrieben werden. „120 Pulsschläge in der Minute sind die Obergrenze bei mir“, erläutert der



Herrmann. Vor und nach dem Walking wird der Puls gemessen. Und ein bis zwei Besuche beim Kardiologen im Jahr sind auch Pflicht. Mittwochs von 19 bis 20 Uhr ist die Walking-Herzsportgruppe des ASC in der Turnhalle der Richte-Grundschule in Neuenstein aktiv: mit Gymnastik und Badminton.

Verstecken gespielt

So ist Friedhelm Heiner wieder auf den sportlichen Geschmack gekommen und er freut sich dann, dass er als Kind in Brackel gerne verstecken und auf der Sandstraße Fußball gespielt hat. Doch malvoller Sport ist jetzt seine Devise. „Aber sportliche Betätigung geht nur bis zu einer Auslastung von 20 Grad.“ Die Grenzen fallen deshalb direkt aus. „Wir haben hitzefrei.“ Das Jubiläum der Walking-Herzsportgruppe wurde beim Sommerfest in der „Porreebar“, dem Vereinsheim der Gemeindefürs „Am Park“, gefeiert. „Zweimal im Jahr – beim Sommerfest und bei der Weihnachtsfeier – sind die Partner mit eingeladen“, sagt Ehefrau Brunhilde Heiner. „Wir kennen einander schon gut.“

Detlef Gehring hat sein erstes Buch veröffentlicht!

Seit 2004 gestaltet er den Sport-Spiegel für unseren ASC 09 und im letzten Jahr wurde die Marke „50. Ausgabe“ geknackt. Immer wieder hat er den Sport-Spiegel aufgefrischt: Erinnern wir uns noch an die schwarz-weißen Inhaltsblätter??

Inzwischen ist Detlef Gehring als Autor tätig geworden. Für den Sport-Spiegel schreibt und fotografiert er Beiträge, und stellt Abteilungen vor, die weniger im Rampenlicht stehen. „Ich bin kein Sportfotograf, der beispielsweise im Wettkampf den entscheidenden Moment einfängt“, so positioniert er sich und seine Fotografie, aber er hat einen Sinn für Ästhetik in der Fotografie und kann in Bild und Text ein gutes Gefühlsbild von einer Sportart beschreiben. Der Beitrag über das Trampolin und den Herzsport in der letzten Ausgabe beweisen dies.

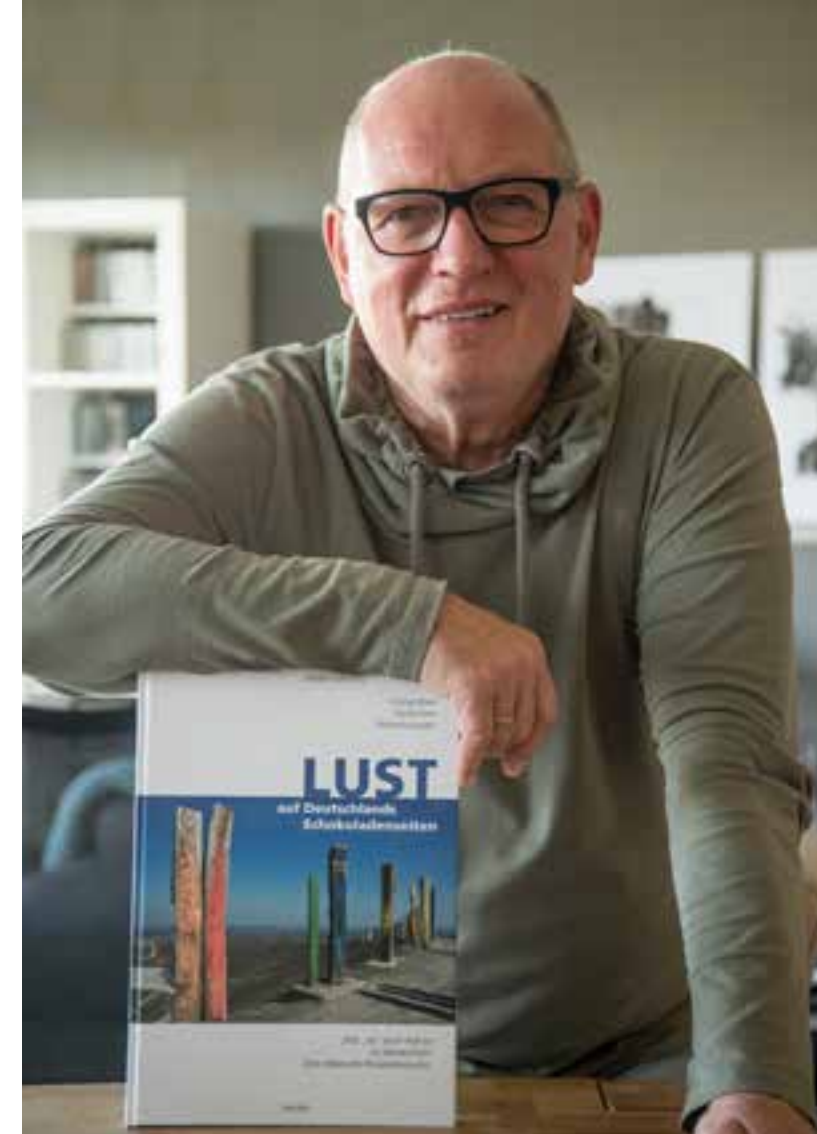
Seit Anfang Oktober ist sein erstes Buch auf dem Markt, ein ganz besonderer Bildband über Deutschland, den er geschrieben, gestaltet und, vor allem, fotografiert hat. Ein sehr schönes Buch, das sich auch vortrefflich als Geschenk eignet. – *Habt ihr...*

LUST auf Deutschlands Schokoladenseiten (?)

Es ist ein „Lustmacher“ auf Deutschland, jedoch kein Reiseführer im herkömmlichen Sinne. – Flott und kurzweilig geschrieben.

Das Buch befasst sich auf 192 Seiten mit Empfindungen und Eindrücken, mit Geschichte und Geschichten, mit Sagen und Aussagen und mit Menschlichem, Politischem, Meteorologischem, Alltäglichem, Informativem und Außergewöhnlichem ... immer mit dem Bezug auf unser Land.

Hier geht es um eine Vielzahl von Appetithäppchen, die auf unterschiedliche Weise Themen, Regionen, Geschichte, Betrachtungen und Empfindungen aufgreifen und dabei von den deutschen „Schokoladenseiten“ erzählen. Wir entdecken auf den Schokoladenseiten nicht nur die milde süße Seite, sondern auch Geschmacksrichtungen, die etwas Überwindung kosten, aber dennoch zu einem ehrlichen Gesamtbild unseres vielseitigen Landes beitragen.



Schokoladenseiten machen Appetit, die Vielseitigkeit des eigenen Landes zu entdecken.

Mit seinen Bildern und Texten legt er Spuren, welche die Leserinnen und Leser aufnehmen und draußen im Original nachverfolgen und individuell vervollständigen können.

„Das Buch ist kurzweilig, informativ, humorvoll, nachdenklich, besinnlich, und gibt Einblicke in meine visuellen Empfindungen als Fotograf und Textautor.“

Ein „Coffee-table-book“ – Das Buch zur guten Tasse Kaffee.

Ein Buch für „zwischen durch“, zum Stöbern, und es kann nach fast jeder Doppelseite unterbrochen und fast überall wieder begonnen werden.

Wie es halt mit der Schokolade so ist... ...man fasst immer wieder nach!

Heider-Verlag, ISBN 978-3-947779-01-7, 192 Seiten Bildband, 29,80 EUR
Erhältlich oder zu bestellen im Buchhandel und auch auf meiner Homepage unter:
<https://blickfang-dortmund.de/produkt/lust-auf-deutschlands-schokoladenseiten/>



Jugendfreizeit des ASC 09 auf der Sonneninsel

USEDOM

Im Sommer führte die alle zwei Jahre stattfindende Jugendfreizeit des ASC 09 wieder nach Usedom. In diesem Jahr hatten sich 29 Teilnehmer angemeldet - weitaus mehr als in den Jahren davor.

Zur Anreise teilte sich die Gruppe. Die eine Hälfte fuhr mit dem ASC 09-Mobil Richtung Usedom, während die andere Hälfte mit dem Zug anreiste.





Die Zugfahrer hatten eine problemlose Anreise und kamen pünktlich um 16 Uhr in der Jugendherberge in Heringsdorf an. Die Busfahrer hatten leider einen kleinen Unfall auf der Hinfahrt, bei dem der Anhänger mit dem Gepäck so beschädigt wurde, dass es unmöglich war, mit ihm weiterzufahren. Zum Glück war es einem Vater der Teilnehmer möglich, einen LKW zur Vergütung zustellen und die Gepäckstücke einzusammeln. Nachts um eins war die Gruppe dann endlich komplett und jeder hatte auch sein Gepäck.



Jetzt stand dem Ferienlager nichts mehr im Wege. Das Wetter an den ersten Tagen war zwar etwas frisch, aber immerhin so warm, dass einige Teilnehmer viel Zeit in der Ostsee verbrachten. Die Zeit an den Tagen wurde vor allem für ein ausgefeiltes Sportprogramm genutzt. Beachhandball und Volleyball standen auf dem Programm.

Am 21. Juli erfolgte dann die Überfahrt in das Camp der Sportjugend Berlin in Ahlbeck. Diesmal bewohnte die Gruppe ein eigenes Haus. Die Tage in Ahlbeck wurden wiederum für ein umfangreiches Sportprogramm genutzt mit Fußballturnier und einigen Hockeyspielen; aber auch Basketball wurde gespielt.



Das Wetter war so gut, dass die letzten vier Tage nur noch für Strandbesuche genutzt wurden. Zudem unternahm die Gruppe einen Ausflug zum Phänomenta in Peenemünde. Das naheliegende Historische Museum in Peenemünde wurde auch mit großem Interesse aller Teilnehmer besucht.

Am 28. ging es dann wieder Richtung Heimat. Nach zehn Tagen einer tollen Ferienfreizeit bedanken wir uns vor allem bei Jens Klüh, der alles organisiert hat und zusätzlich noch mit großem Engagement dabei war! Der Dank geht aber auch an Tim Mecklenbrauck, Bundesfreiwilligendienstleistender der ASC 09-Handballer, der die Freizeit als Betreuer unterstützte.





Am Sonntag den 7.10.2018 hieß es für 26 Kids des Team Drecksau: It's race time! Es stand die vereinsinterne Enduromeisterschaft auf dem Plan und so konnten die Kids in den U13, U15 und U17 Klassen zeigen, wofür sie das ganze Jahr fleißig trainiert haben.

It's race time! Kids-Enduro Race 07.10.2018

Bei bestem Oktoberwetter trafen sich alle früh morgens um 10 Uhr am Waldstadion. Hier bekam jeder seine eigene Startnummer, damit auch das richtige Race-feeling aufkam. Nachdem alle versorgt waren ging es los. Auf einer schönen Tour durch den Aplerbecker- und Schwerter-Wald mussten die Kids zunächst drei Trails, auch Stages genannt, auf Zeit fahren. Wer regelmäßig beim Kids-Training anwesend war, sollte die Trails auch bereits kennen. Nichts desto trotz wurden vom Streckenteam ein paar kleine Finessen eingebaut, sodass jeder, ganz nach Enduro-Manier, vorausschauend fahren und sich auf so manch kleine Überraschung gefasst machen musste. Für die vierte und letzte Stage hieß es noch einmal im Bikepark alles zu geben.

Nach der Siegerehrung der Klassen U13, U15 und U17 klang der Tag mit Bratwürsten und Getränken aus. So manche Drecksau hatte noch nicht genug und konnte im Bikepark nochmal zeigen was sie oder er so drauf hat.

Vielen Dank an alle Kids die echt Bock hatten und alles gegeben haben, an alle Helfer und Eltern die dabei waren. Bis zum nächsten Jahr, wenn es wieder heißt: It's race time!

Ergebnisse

U13:

- 1: Samuel Szklarski
- 2: Moritz Lipka
- 3: Finn Nelke

U15:

- 1: Niklas Fischer
- 2: Moritz Sauerwein
- 3: Laura van Rissenbeck

U17:

- 1: Matti Söhle
- 2: Fabian Dworniczki
- 3: Finn Adamski

Kranich-Apotheke



Dr. Friedrich W. Hahne

Fachapotheker für
Offizinpharmazie und
Ernährungsberatung

Köln-Berliner-Str. 21 · 44287 Dortmund
Tel.: 0231/44 50 93 · Fax: 44 72 49
www.kranich-apotheke.de
kranich.aplerbeck@t-online.de



Zeitlos schön und langlebig wie das ewige Eis. Hochwertige Materialien wie HighTech-Keramik und Saphirglas sorgen mit ihrer extremen Kratzfestigkeit und Härte dafür, dass die Zeit keine Spuren hinterlässt. Eine Marke, die mit Liebe zum Detail die Zeit neu definiert. It's Bering-Time.

GOLDSCHMIEDE
MÜNZBERG
Designerwerkstatt für Schmuck

Köln-Berliner-Straße 19
44287 Dortmund
Telefon: 02 31 - 44 11 88



Hecker-Cup 2018:

Ein Sauna-Marathon mit finaler Wasserschlacht

*Gastgeber ASC 09 ertrinkt im Endspiel
des bestbesetzten Dortmunder Fußballturniers mit 1:3*

Es war: HEISS! Und es war: HEISS UM-KÄMPFT! Der Hecker-Cup 2018, Dortmunds Vorzeige-Turnier in der Saisonvorbereitung, bot einmal mehr Amateurfußball vom Feinsten. Und das trotz bisweilen tropischer Temperaturen, die den Akteuren das Gefühl vermittelten, ihren Sport in einer riesigen Freiluft-Sauna auszuüben. Die auch in diesem Jahr wieder etlichen tausend Zuschauer litten am Spielfeldrand schon beim Nichtstun und Biertrinken unter der teilweise unzumutbaren Hitze. Ausgerechnet am Finaltag – genauer: ausgerechnet während der ersten Halbzeit des Endspiels zwischen Gastgeber ASC 09 und dem Holzwickeder SC öffnete dann der Himmel seine Pforten. Es regnete nicht nur. Es schüttete vielmehr wie aus Kübeln. Und so stand der Platz im Waldstadion alsbald unter Wasser. Zum Nachteil der Gastgeber, die früh mit 0:2 in Rückstand geraten waren und anschließend nicht nur gegen einen starken HSC ankämpfen, sondern auf der Aplerbecker Seenplatte auch gegen die Strömung anschwimmen musste. Am Ende vergeblich. Holzwickede nahm Pott und Prämie mit nach Hause. Unter dem Strich stand als Fazit dennoch die Erkenntnis: Der Hecker-Cup ist und bleibt das ganz große Ding im Dortmunder Fußballsommer.





Alleine drei Oberligisten waren in diesem Jahr am Start: neben dem ASC 09 und Holzwickede auch der FC Brünninghausen. Dazu drei Westfalenligisten: der Kirchhörder SC, Westfalia Wickede und Aufsteiger BSV Schüren. Entsprechend hoch war schon in der Vorrunde das Niveau. Und das Aplerbecker Team, wenige Wochen zuvor knapp am Aufstieg in die Regionalliga vorbeigeschrammt, tat sich anfangs schwer. Dem 4:0 gegen Sölde folgte ein 0:0 gegen Westfalenliga-Absteiger SV Brackel 06. Der hatte Sölde ebenfalls mit 4:0 besiegt. Das Elfmeterschießen musste also über den Gruppensieg entscheiden. Der ASC 09 unterlag mit 5:6 – und traf somit schon im Viertelfinale auf den Oberliga- und Lokalrivalen FC Brünninghausen, der seine Gruppe souverän vor Viktoria Kirchderne gewonnen hatte. Für viele Experten war die Partie in der Runde der letzten Acht schon das vorweggenommene Endspiel.



Eine deutliche Leistungssteigerung brachte den Gastgebern zwar Feld- und Chancenvorteile. Dennoch hieß es nach Ablauf der regulären Spielzeit 0:0. Abermals musste die Entscheidung „vom Punkt“ aus fallen. Diesmal mit dem besseren Ende für den ASC 09, der sich mit 5:4 durchsetzte und Brünninghausen frühzeitig heimschickte. Keine Mühe hatten unsere Jungs dann im Halbfinale beim 5:2 gegen Schüren, und auch Holzwickedes 3:2 gegen Brackel war letztlich klarer, als es das Ergebnis vermuten lässt.



Überhaupt hatte der Oberliga-Aufsteiger aus dem Kreis Unna bis dahin den spielstärksten und souveränsten Eindruck hinterlassen. Den bestätigte Holzwickede auch im Endspiel. Mit 3:1 (2:0) 09 sicherte sich Holzwickede den Siegerpokal und die 2.000 Euro Siegprämie, die Thomas Gehrman von der Hecker Glass Group überreichte. Platz drei hatte sich zuvor der SV Brackel 06 gesichert. Nach einem 2:2 nach regulärer Spielzeit behielt der Landesligist im Elfmeterschießen gegen den BSV Schüren die Oberhand.



Trotz der Finalniederlage zog ASC 09-Vorsitzender Michael Linke ein überaus positives Turnierfazit. „Wir hatten zwölf tolle Tage bei fast ausnahmslos großartigem Wetter. Die sportlichen Leistungen waren exzellent, die Zuschauerresonanz war klasse“, so Linke. Sein Dank galt vor allem den vielen, vielen ehrenamtlichen Helfern, ohne die der ASC 09 ein Turnier dieser Dauer und Größenordnung gar nicht stemmen könnte.





Gruppe A

ASC 09 – Sölde	4:0
Sölde – Brackel	0:4
ASC 09 – Brackel	0:0

Tabelle

1. SV Brackel 06	2 1 1 0	4:0 / 4
2. ASC 09	2 1 1 0	4:0 / 4
3. VfR Sölde	2 0 0 2	0:8 / 0

(Brackel gewinnt das 11m-Schießen um den Gruppensieg gegen den ASC 09 mit 6:5)

Gruppe C

Holzwickede – Schüren	3:0
Schüren – Kirchhörde	2:1
Holzwickede – Kirchhörde	1:0

Tabelle

1. Holzwickeder SC	2 2 0 0	4:0 / 6
2. BSV Schüren	2 1 0 1	2:4 / 3
3. Kirchhörder SC	2 0 0 2	1:3 / 0

Viertelfinale

VF 1: SV Brackel 06 – BV Viktoria Kirchderne	1:0	VF 2: ASC 09 – FC Brünninghausen	0:0 / 5:4 n.E.
VF 3: Holzwickeder SC – Westf. Wickede	2:0	VF 4: BSV Schüren – Hombrucher SV	1:0

Halbfinale

HF 1: SV Brackel 06 – Holzwickeder SC	2:3	HF 2: ASC 09 – BSV Schüren	5:2
---------------------------------------	-----	----------------------------	-----

Spiel um Platz 3

SV Brackel 06 – BSV Schüren 2:2 – Brackel Sieger nach Elfmeterschießen

Endspiel

Holzwickeder SC – ASC 09 Dortmund 3:1

Gruppe B

Brünninghausen – Kirchderne	2:0
Kirchderne – Kemminghausen	1:0
Brü'hausen – Kem'hausen	3:2

Tabelle

1. FC Brünninghausen	2 2 0 0	5:2 / 6
2. Viktoria Kirchderne	2 1 0 1	1:2 / 3
3. VfL Kemminghausen	2 0 0 2	2:4 / 0

Gruppe D

Wickede – Hombruch	0:3
Wickede – Mengede	4:1
Hombruch – Mengede	1:1

Tabelle

1. Hombrucher SV	2 1 1 0	4:1 / 4
2. Westfalia Wickede	2 1 0 1	4:4 / 3
3. Mengede 08/20	2 0 1 1	2:5 / 1



Größtes Vereinsaufgebot – ASC 09 Dortmund beim Abschiedsspiel von Roman Weidenfeller

Mit dem größten Aufgebot aller Dortmunder Vereine nahm der ASC 09 Dortmund am gestrigen Abend am Abschiedsspiel von Roman Weidenfeller teil.

Über verschiedene Wege, vor allem aber durch das großzügige Angebot des Fußballkreises Dortmund und des BVB, hatten sich rund 150 Aplerbecker Jungs und Mädchen Tickets besorgt und waren ins Dortmunder Westfalenstadion gekommen. Verteilt im ganzen Stadion, auf dem Rasen, vor allem aber im „ASC-Block“ auf der Osttribüne begleiteten sie „unseren“ langjährigen Keeper in seinen sportlichen Ruhestand.

Und gerade im „ASC-Block“ war die Stimmung großartig. Dafür sorgte insbesondere die Fußballjugend mit den D-, C-, und B-Junioren zusammen mit der zahlreich erschienenen ASC-Familie.

Trainer, Betreuer, Eltern, unsere Helfern, die Damen der Geschäftsstelle, Juniorenvorstände, Sponsoren, Unterstützer, Vereinsjugend und viele mehr waren gekommen um einen gemeinsamen und stimmungsvollen Abend zu verbringen.

Als sich dann auch noch unsere stimmungsgewaltige 2. Mannschaft der Fußballer dazu gesellte, wurde die Stimmung gleich nochmal auf ein höheres Niveau gehoben. Kompletten angetreten gab die Mannschaft wohlbekannte ASC-Gesänge zum Besten und verstärkte damit noch einmal das Gefühl ein Teil eines großen und zielgerichteten Ganzen zu sein.

Ein insgesamt grandioser Abend mit der ASC-Familie.....!

Bild und Text: Matthias Kick





Kinder zeigen ihren Eltern die Fair-Play-Karte – Bundesweite Aktion am 8. September

Zahlreiche grüne Karten mit der Aufschrift „Fair bleiben, liebe Eltern“ wurden am 8. September durch unsere Juniorenspieler verteilt. Eine bundesweite Aktion des DFB dem sich die Fußballjugend des ASC 09 Dortmund angeschlossen hat. Unsere Jüngsten in den Ligen der Minikicker, F- und teilweise E-Junioren verteilten die Karten direkt vor dem Anstoß an Papa oder Mama.

„Wenn übertriebener Ehrgeiz Eltern dazu verleitet, ihr Kind oder den Jugendtrainer anzuschreien, ist definitiv etwas aus dem Ruder gelaufen“, sagt Prof. Dr. Gunter A. Pilz. Der Sportsoziologe, der 2012 für sein Wirken mit dem Ethikpreis des Deutschen Olympischen Sportbundes und 2017 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet wurde, leitet die AG Fair Play und Gewaltprävention des Deutschen Fußball-Bundes. Schon die bundesweite Druckauflage von einer Viertelmillion macht ja deutlich, wie wichtig uns dieses Anliegen ist. Gemeinsam mit den Eltern und den Kindern wollen wir dafür sorgen, dass es beim Kinderfußball wieder etwas mehr um den Spaß am Miteinander und die Freude an der Bewegung geht.

„Fair bleiben, liebe Eltern“, steht auf der Vorderseite der Karte. Auf der Rückseite finden die Eltern dann fünf pointiert formulierte Verhaltenstipps, von „Danken statt zanken“ bis „Vorbild statt fuchsteufelswild“.

Wir als ASC 09 hoffen diejenigen Eltern zu erreichen, die etwas zu ehrgeizig sind, und durch die Fair-Play-Karte angeregt werden, ihr Verhalten beim Training und bei den Spielen zu überdenken.

Euer Jugendvorstand Fußball

Das entscheidende Break für Ihre Energiekosten

ECS Elektrotechnik
Meisterbetrieb
44287 Dortmund • Abteistr. 18
Tel.: (0231) 44 32 70
Mobil: (0172) 178 63 87
Fax: (0231) 222 80 77
E-mail: ecs.schlott@arcor.de
www.elektro-schlott.de



Unsere Jüngsten – 2014er Jahrgang erstmals im Dress des ASC 09

Die ersten Schritte auf der „großen“ Fußballbühne, das erste richtige Spiel, der erste Auftritt im Dress des ASC 09. Wenn sich junge Fußballer zum ersten Mal die Fußballschuhe schnüren, bzw. sich diese von den Eltern schnüren lassen, ist dies schon ein großer Moment für unsere Jüngsten.

Bei strahlendem Sonnenschein und im Verkaufsstand unterstützt durch viel Spielermütter richtete der ASC 09 Dortmund die erste Spielrunde für Minikicker des Jahrgangs 2014 im Aplerbecker Waldstadion aus. Mit von der Partie waren die Mannschaften des SV Berghofen und des TuS Deusen.

Angefeuert von den zahlreich erschienenen Eltern, bei denen man den Eindruck gewinnen konnte, dass einige aufgeregter als die Spieler selbst waren, gingen unsere vierjährigen Fußballer mit großer Begeisterung ans Werk und zeigten bereits sehr schöne Spielzüge. Auch wenn die Ergebnisse in dieser Altersklasse noch keine Bedeutung haben und somit auch nicht gewertet werden, sind wir beim ASC doch schon ein wenig stolz darauf das beide Partien gewonnen werden konnten. In dem positiven Chaos ließen sich die Ergebnisse zwar letztendlich nicht mehr ermitteln – aber sei es drum – es war an toller, vielleicht gar ein historischer Tag mit vielen zufriedenen Gesichtern.

Ein großer Dank darf man abschließend den Trainern aller teilnehmenden Mannschaften aussprechen. Alle haben durch ihre behutsame und kindgerechte Anleitung zum guten Ablauf der Spielrunde beigetragen.

Bild: Andreas Unger /Text: Matthias Kick

Wir leben das Handwerk

INGENBLEEK
Malerbetrieb

Persönlich, kompetent und innovativ

- Maler - und Tapezierarbeiten
- Fassadensanierung
- Wärmedämmung
- Betonsanierung
- Wasser und Brandschadenbeseitigung
- Stahlbeschichtung

Mit hohem Anspruch an Qualität und Service

MALERMEISTER
Peter Schwert
Brackeler Hellweg 66
44309 Dortmund
Tel: 0231/252426
Fax: 0231/254403
info@ingenbleek-malerbetrieb.de
www.ingenbleek-malerbetrieb.de

Ex-Coach Adrian Alipour hat für den ASC 09 hervorragende Arbeit geleistet. Erst rettete er den ASC 09 Dortmund vor dem Abstieg, dann führte er unseren Club in die Spitzengruppe der Oberliga Westfalen und fast zum Aufstieg in die Regionalliga.

Einem möglichen Weg in den Profifußball darf man einfach niemanden verwehren. Erst recht nicht nach herausragenden Verdiensten. Also stand dem plötzlichen Wechsel zum Wuppertaler SV nichts im Wege.



Hut ab Samir! Trainer-Amts-Übergabe an Daniel Sekic entspannt. ASC 09 in der Oberliga auf einem guten Weg.

Natürlich war diese Situation, nach nur 4 Spielen, nicht einfach. Wer jedoch einen sportlichen Leiter hat, der zuvor mit all seiner Erfahrung auch Trainer war, der kann mit solch einer Situation entspannt umgehen. Samir Habibovic hat es sich aber nicht leicht gemacht. Natürlich hätte er sich einen schnellen und direkten Übergang zum neuen Trainer gewünscht. Doch der Wunschkandidat konnte mit dieser Entwicklung auch nicht rechnen und hat halt auch ein Privat- und Berufsleben. Daher war ein Einstieg erst zum 15. Oktober möglich. Daniel Sekic wird also nun übernehmen. Er bekommt von seinem Sportlichen Leiter nicht nur eine intakte Mannschaft, sondern eine die sich in der Spitzengruppe der Liga herangearbeitet hat. Der ASC 09 hat inzwischen in allen Mannschaftsteilen Klasse und wird in der Oberliga gefürchtet.

Wer Samir Habibovic kennt der weiß, wie akribisch und ernst er eine Aufgabe nimmt. Die Aufgabe des Trainers, auch eines Interimstrainers, ist jedoch inzwischen eine ganz andere und viel intensiver, als früher geworden. Videoanalyse, die 4 Trainingseinheiten und die

Sensibilitäten der jungen Spieler nehmen viel mehr Zeit und Energie in Anspruch. Auch der ASC 09 ist gewachsen und die Oberliga ein richtiges Kaliber.

Dennoch hat er sich der Aufgabe gestellt. Jedoch nicht nur gestellt, sondern erfolgreich gemeistert dazu. Er hat den ASC 09 erfolgreich in die Spitzengruppe zurückgeführt. Das war ganz und gar nicht selbstverständlich. Schön dennoch! Daher riesen Dank an Samir Habibovic! Der ASC 09 hofft auf nun weiterhin viele Jahre in der etwas ruhigeren Rolle des sportlichen Leiters.

Nun übernimmt also Daniel Sekic, den Samir bereits aus seiner Jugendzeit her kennt. Oberligaerfahrung kann der neue Coach bereits vorweisen, da er bereits zwei Jahre in Stadtlohn als Coach tätig war. In einem gewachsenen Umfeld kann er sich mit viel Hilfe von allen Seiten auf seine Traineraufgabe konzentrieren. Ihm wünschen wir natürlich alles Gute und viel Erfolg. [ToC](#)



Auf der Pressekonferenz nach dem Oberligaspiel des ASC 09 im Waldstadion gegen den SV Schermbeck schüttelte der Gäste-coach vor seinem Statement zum Spiel lange mit dem Kopf. „Ich habe vor dem Spiel in der Kabine vor dem Offensivduo des ASC 09 ausdrücklich noch einmal gewarnt. Podehl und Brümmer sind Ausnahmespieler in der Liga. Passt auf! Doch scheinbar hat mir keiner zugehört.“ Was war passiert? Ganz einfach! Innerhalb von Minute 1 bis Minute 19 trafen beide Spieler doppelt zum Spielstand von 4:0 nach eben nur 19 Minuten. „Da war das Spiel doch schon gelaufen“, so Schermbecks Coach.

Nach monatelanger Pause war Aplerbecks Torjäger Maxi Podehl sofort wieder da. Gefährlich und treffsicher dazu. Wahnsinn! ASC 09 Kapitän Kevin Brümmer ist seitdem er die Kapitänsbinde am Arm hat nicht nur weiter gereift, sondern ein echter Leader und dazu extrem konstant in seinen Leistungen. Ein Techniker wie er gilt als absoluter Ausnahmespieler. Hoffentlich kann der ASC 09 ihn lange halten. Sorgen muss man sich eigentlich nicht machen, denn längst ist der ASC 09 zu seiner sportlichen Heimat geworden. Dazu ist die heutige Mannschaft wirklich auch zu seiner Mannschaft geworden und der Zusammenhalt untereinander ist sehr groß.

Brümmer und Podehl rocken die Liga!





A-Jugend



C1-Jugend



C2-Jugend

Auftakt zur neuen Spielzeit - Saison 2018/19 ist gestartet



B1-Jugend



B2-Jugend

Mit mehr als 350 Juniorenspielern in 19 Mannschaften verfügt der ASC 09 Dortmund über eine der größten Fußballjugendabteilungen im Kreis Dortmund und hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich zu einer der attraktivsten Ausbildungsstätten für Jugendfußball in ganz Dortmund entwickelt. Möglich geworden ist diese Entwicklung letztendlich durch das Zusammenspiel vieler Faktoren. Vor allem aber durch den Einsatz der vielen in unserem Jugendfußball engagierten Sportskameraden /-innen, deren Antrieb für alle gleich ist. Der Spaß am Spiel, die Gemeinschaft, die Faszination am Jugendfußball.

Unseren Juniorenspieler bieten wir dabei nicht nur optimale Trainings- und Spielbedingungen (Rasen-Großfeld, Kunstrasen-Großfeld und Kunstrasen-Kleinfeld) sondern auch einen 60-köpfigen Stab engagierter Juniorentrainern und Betreuern. Darüber hinaus verfügen wir über eine sportliche Leitung und haben überdies in jeder Altersklasse Altersklassenkoordinatoren installiert um Trainingsinhalte abgestimmt zu vermitteln, Spieler konsequent zu sichten und somit leistungsstarke Mannschaften für den ASC aufs Feld zu bringen.

Athletiktrainer, Torwarttrainer sowie Talentscouts runden unseren gut organisierten Trainerstab ab und helfen uns erfolgreich und vor allem leistungsorientiert Fußball zu spielen. Ein ganz besonderes Augenmerk legen wir dabei auf die Trainerausbildung, die wir für einen ent-



C3-Jugend

scheidenden Schlüssel unseres Erfolges erachten. Wir sind davon überzeugt, dass nur ein breiter Stamm an erfahrenen und gut ausgebildeten Trainern die Grundlage für einen nachhaltigen Erfolg unseres Juniorenfußballs darstellt. Viele unserer Juniorentrainer sind daher mittlerweile im Besitz einer C-Lizenz oder B-Lizenz und können das erlernte Wissen zielgerichtet vermitteln. Neben einer verstärkten Orientierung zum Leistungsfußball hin, verlieren wir unsere gesellschaftspolitische Aufgabe aber nicht aus den Augen und möchten möglichst vielen fußballbegeisterten Kindern und Jugendlichen das Erlebnis Fußball ermöglichen.





D1-Jugend



D2-Jugend



D3-Jugend

Eine Philosophie, die nur dann erfolgreich ist, wenn es uns gelingt den Spagat zwischen Leistungs- und Breitensport nicht nur zu propagieren, sondern zu leben.

Vor dem Hintergrund einer sich wandelnden Gesellschaft, begrenzter Kapazitäten und Ressourcen ist es nicht immer einfach diesen Zielkonflikt zu bewältigen. Trotzdem haben sich einige fußballverrückte Sportskameraden im Jugendvorstand genau das in den Kopf gesetzt. Die sportlichen Erfolge der letzten fünf Jahre (8 Aufstiege, 14 Meisterschaften und 30 Turniersiege), die wir mit unserer Philosophie bislang erzielt haben, aber auch die Rückmeldungen aus den eigenen Reihen, bestärken uns in unserer Auffassung hier den richtigen Weg eingeschlagen zu haben. Eine Entwicklung auf die alle handelnden Personen mehr als Stolz sein dürfen. Dabei gebührt unseren zahlreichen und freundlichen Helfern und Unterstützern, die uns bei unseren Turnieren und vielfältigen Aktivitäten zur Seite stehen und ohne die wir das alles nicht erreicht hätten, ein besonderer Dank. Sie runden die durchweg positive Wahrnehmung in der Aussendarstellung unserer Fußballjugend ab.

Trotz aller positiver Zahlen und Aktivitäten ist und kann die Entwicklung der Fußballjugend beim ASC 09 Dortmund noch nicht abgeschlossen sein. Die neue und spannende Saison hat bereits begonnen und unsere Mannschaften sind gut in die Saison gestartet. Unsere



D4-Jugend

C1-Junioren haben in der Bezirksliga keine wahrnehmbaren Anpassungsprobleme und spielen dort eine sehr gute Rolle. Ebenfalls sehr gut gestartet sind unsere A, B1, C2, D1, D3 und D4-Junioren die sich zum Redaktionsschluss dieses Artikel an der Tabellenspitze bzw. knapp dahinter platzieren. Aber noch ist die Saison jung und wir werden sehen wie sich alles entwickelt. Die Grundlagen für eine erfolgreiche Saison sind jedenfalls gelegt. Eines sei aber noch besonders hervor gehoben.

Wir freuen uns in diesem Jahr besonders über die große Nachfrage im Minikickerbereich. Viele Kinder wollen ihre fußballerische Karriere beim ASC 09 Dortmund beginnen. Wir hoffen daher schon bald, zu den drei bestehenden Minikickerteams, noch eine weitere



E1-Jugend

Mannschaft in dieser Altersklasse anbieten zu können. Aber auch Abseits des rein sportlichen gibt es noch vieles zu erreichen. Eine solide finanzielle Basis wird weiter notwendig sein um unseren Spielern die Rahmenbedingungen zu schaffen, die es braucht um auch weiterhin erfolgreich zu arbeiten. Ferner scheint uns, bei aller Zielstrebigkeit in der täglichen Arbeit, aber am wichtigsten – Es muss Spaß machen beim ASC 09 Fußball zu spielen!

Wir sind auf einem sehr guten Weg und werden diesen Weg auch weiter konsequent verfolgen. Sei es sportlich, strukturell oder im Hinblick auf unsere gesellschaftliche Verantwortung. Ziel ist es, die Fußballjugend des ASC 09 Dortmund zu dem zu machen was sie sein sollte..... die TOP-Adresse im Jugendfußball in Dortmund.



E2-Jugend



E3-Jugend



F1-Jugend



F2-Jugend



F3-Jugend



Mini 1



Mini 2

Unser Team

- 350 Juniorenspieler
- 19 Mannschaften
- 60 Trainer, Co-Trainer und Betreuer
- 6 Vorstandsmitglieder
- 5-köpfiges Catering-Team
- 120 Helfer in den verschiedensten Aufgabengebieten
- Unzählige Fans

Unsere Aktivitäten

- 700 durchgeführte Meisterschafts-, Pokal-, Turnier- und Freundschaftsspiele pro Spielzeit
- Ausrichtung des 3-tägigen Euradent-Cups mit über 100 Juniorenmannschaften
- Ausrichtung des 3-tägigen Euradent-Fußballcamps (Ostern) mit jeweils über 50 Kindern
- Ausrichtung des Euradent-Blitzcups für Minikicker-mannschaften
- Jährliche Saisoneroöffnung
- Ausrichtung der großen Weihnachtsfeier in der Aplerbecker „Postkutsche“ mit über 150 Kindern
- ASC 09 Sportfest im Emscherstadion
- Jährlicher Sponsorenlauf

Text: Matthias Kick / Bilder: Jan Heinze



Mini 3

SOZietät HAASE + PFORR

STEUERBERATER

DIPL.-FINW.
THOMAS HAASE
STEUERBERATER

PETER PFORR
STEUERBERATER

WEB: SHP-STEUERBERATUNG.DE
E-MAIL: INFO@SHP-STEUERBERATUNG.DE

HAUPTSITZ DER SOZietät
SCHWANENWALL 23
44135 DORTMUND
TELEFON 02 31-55 70 47-0
TELEFAX 02 31-55 70 47-77

ZWEIGNIEDERLASSUNG
HEIDBRACHE 27
58097 HAGEN
TELEFON 02 31-55 70 47-80
TELEFAX 02 31-55 70 47-88

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

BERATUNG SOWIE
ERSTELLUNG VON JAHRESABSCHLÜSSEN UND
STEUERERKLÄRUNGEN FÜR ALLE GESELLSCHAFTSFORMEN,
UNTERNEHMENSUMWANDLUNG,
ÄRZTE- UND APOTHEKENBERATUNG,
VEREINSBESTEUERUNG / GEMEINNÜTZIGKEIT,
BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE BERATUNG / ERFOLGS- UND
LIQUIDÄTÄTSPLANUNG,
EXISTENZGRÜNDUNG,
ERSTELLUNG VON FINANZ- UND LOHNBUCHHALTUNGEN,
BAULOHN

Große Saisoneroöffnung der Fußballjunioren

Am 2. September fand die, schon zur Tradition gewordene, große Saisoneroöffnung der ASC 09 Fußballjunioren statt.

Alle 19 Mannschaften waren mit ihren Trainern gekommen um sich dem zahlreich erschienenen Publikum zu präsentieren. Welch großen Stellenwert diese Veranstaltung mittlerweile im Vereinsleben des ASC 09 Dortmund einnimmt, zeigte sich schon allein daran, dass sich trotz des parallel stattfindenden Aplerbecker Apfelmarktes wieder zahlreiche Gäste im Emscherstadion einfanden. Und das zu Recht, denn es wurde schließlich wieder einiges geboten!

Die zweistündige Veranstaltung war gespickt mit einigen Höhepunkten und startete zunächst mit dem sehr emotionalen Einzug der Mannschaften ins Emscherstadion. Unsere Jüngsten, die Minikicker 3 machten dabei den Anfang und trugen stolz die ASC-Fahne ins Stadion. Alle anderen Teams folgten und wurden dem Publikum in einer launigen Anmoderation vorgestellt. Den Abschluß bildeten unsere A-Junioren, die extra ihr Pokalspiel vorverlegten (A.d.R.: 3-2 Auswärtssieg beim FC Wellinghofen) um bei dieser Veranstaltung dabei zu sein.

Nach einem gemeinsamen Gruppenbild mit allen Aktiven wurde dann von jeder Mannschaft ein professionelles Teamfoto erstellt. Trainer und Trainerinnen, die aus den verschiedensten Gründen aus

dem ASC-Trainerkader ausgeschieden sind, wurden darüber hinaus in einem würdigen Rahmen verabschiedet und erhielten eine Urkunde, die den Dank für eine langjährige und ehrenamtliche Trainertätigkeit zum Ausdruck brachte.

Der diesjährige Überraschungsevent sorgte im weiteren Verlauf der Veranstaltung auch in diesem Jahr wieder für viel Spaß, insbesondere bei unseren „jüngeren“ Sportskameraden. Rund 120 Juniorenspieler traten in einer vergnüglichen, wenngleich etwas chaotischen Begegnung, gegen eine Trainerauswahl an. Trotz vieler unübersichtlicher Situationen und strittigen Abseitsentscheidungen konnten die Kinder dabei die Partie letztlich mit einem 2-1 Sieg für sich entscheiden.

Während all dieser Zeit arbeitete das Catering auf Hochtouren und versorgte unsere Gäste mit Getränken, Gegrilltem, Frittiertem, Brötchen und Waffeln. Und auch unser Süßigkeitenstand erfreute sich großer Beliebtheit. Unsere B-Junioren rundeten die gelungene Veranstaltung mit einem 3-1 (2-1) Testspielsieg gegen den SSV Hagen stimmig ab.

Für alle Juniorenteams heißt es in dieser Woche sich nun den letzten Schliff zu holen um fit und wettbewerbsfähig in den ersten Spieltag einzusteigen. Eine spannende und lange Saison steht an.

Text: Matthias Kick / Bild: Jan Heinze



Beratung – Planung –Ausführung rund ums Dach Carports-Gartenhäuser-Dachgauben und vieles mehr.....

Tel. 0231455412
www.dichtesdach.de

Neu ! Zimmerarbeiten

Breitländer
Bedachung
Fassadenverkleidung

Email : dichtesdach@t-online.de

Wir freuen uns auf Sie !

Bundesligist 1. FC Nürnberg trainierte im Waldstadion ...

Prominenten Besuch hatte der ASC 09 am 26. September im Aplerbecker Waldstadion. Der Bundesliga-Kader des 1. FC Nürnberg war vormittags zu Gast auf unserer Anlage – unübersehbar, denn der Mannschaftsbus des Aufstiegers parkte dekorativ vor dem Stadioneingang.



Warum der Abstecher in den Dortmunder Süden? Das Team um Trainer Michael Köllner nutzte – wie vor einiger Zeit schon einmal Benfica Lissabon vor einem Champions-League-Duell gegen den BVB – den gepflegten Rasen im Waldstadion zu einem kurzen Anschwitzen vor dem Bundesligaspiel am Abend bei Borussia Dortmund. Nach 60 Minuten und ein paar lockeren Lauf- und Ballübungen waren die Profis schon wieder verschwunden. Von Erfolg gekrönt war der Ausflug der Franken ins Westfälische allerdings nicht. Im Signal Iduna Park gab's eine 0:7-Klatsche. Nun ja, am Waldstadion wird's nicht gelegen haben – und wenn der Club mag, darf er jederzeit gerne wiederkommen.



... und holte sich abends im Signal Iduna Park eine 0:7-Klatsche ab

Der Servicetreff im Dortmunder Süden

6 Tage in der Woche für Sie da
montags bis freitags von 7.00 bis 18.00 Uhr
samstags von 8.00 bis 13.00 Uhr



Eberhardt Automobile GmbH & Co. KG
Dortmund (Aplerbeck) • Ringofenstraße 23
Tel. 02 31 / 45 20 44 • www.ford-eberhardt.de

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute im neuen Lebensjahr!

... wünscht der
all seinen Geburtstagskindern, die
in der Zeit von Oktober 2018 bis
Januar 2019
Geburtstag haben.



60 Jahre

24.11.58 Salvatore Loto
25.12.58 Udo Domnick
27.12.58 Uwe Essig
07.01.59 Jürgen Held
15.01.59 Klaus Schölermann
16.01.59 Peter Tschersich

65 Jahre

14.11.53 Rolf Mittler
29.11.53 Detlev Kubitz
04.12.53 Maria-Elisabeth Langes
03.01.54 Gisela Reiting
30.01.54 Dr. Thomas Ahrens

66 Jahre

26.10.52 Angelika Doebling
25.11.52 Torsten Püllmann
29.11.52 Gerhard Murawski

67 Jahre

09.12.51 Werner Bach
15.12.51 Ursula Sinschek
01.01.52 Brigitte Ewert

69 Jahre

08.11.49 Ulrich Lohtmann
19.11.49 Bernd Andernach
16.12.49 Jürgen Reckermann
13.01.50 Ferdinand Herzog
16.01.50 Maria Andrzejewska

70 Jahre

18.01.49 Marie-Luise Civis

72 Jahre

22.10.46 Udo Baumeister
25.10.46 Rita Weißmann
05.11.46 Frank-Jürgen Fleitmann
13.11.46 Eberhard Trappe
20.12.46 Wolfgang Blech

74 Jahre

30.11.44 Nabila Hilal
23.01.45 Wolfgang Treppe

78 Jahre

01.12.40 Uwe Tetzl

79 Jahre

07.11.39 Friedrich Wilhelm
Heiner
22.11.39 Doris Springkämper
07.12.39 Horst Reinecke

80 Jahre

17.01.39 Friedrich Schoof

81 Jahre

15.10.37 Karl-Josef Michel
13.11.37 Horst Zulewski
21.11.37 Brunhild Hagedorn
11.12.37 Walter Strumberg
24.12.37 Dieter Hegel

82 Jahre

13.01.37 Gretel Leutnant

83 Jahre

03.10.35 Hans-Jürgen Leidiger
30.01.36 Jürgen Adam

85 Jahre

25.12.33 Horst Menneken
13.01.34 Werner Schaper
25.01.34 Heinz Soeren

86 Jahre

26.11.32 Brigitta van Loon

94 Jahre

26.10.24 Willi Hänel

75 Jahre

23.10.43 Karl Udo Kranefeld
18.11.43 Karl Joachim Neuhaus

76 Jahre

07.11.42 Marlis Wiemer
06.01.43 Ursula Kraußlach

77 Jahre

28.10.41 Hans-Friedrich Bäcker
30.10.41 Manfred Grothe
18.11.41 Felix Nadal-Gomez
22.12.41 Ingeborg Strate
11.01.42 Lutz Koslowski



Damen 1 - Oberliga

Ein neuer Anlauf.



Damen 2 - Landesliga



Damen 3 - Kreisklasse

Die Handball-Saison 2017/18 lief für den ASC 09 beinahe perfekt. Herren 1 und Damen 1 wurden Vizemeister. Was für die Herren ein Riesenerfolg war, war für die Damen eine riesige Enttäuschung. Lange hatte das Team die Oberliga angeführt und die 3. Liga im Visier. Am fehlte ein Punkt zum Sektkorkenknallenlassen. Inzwischen läuft die Spielzeit 2018/19. Der neue Anlauf ist gestartet – aber: ohne jeden Erfolgsdruck! Denn eine Erkenntnis aus dem vergangenen Jahr lautet: Zu viel reden und zu viel träumen schadet nur. Auf Rang 1 der Prioritätenliste steht das nächste Spiel. Und danach das nächste Spiel. Und dann wieder das nächste Spiel.

Tobias Genau und Kai Thalemann, das Trainergespann der Oberliga-Damen, hat seinen Kader weitgehend zusammengehalten. Mit Mona Bratzke und Lotta Lorkowski kamen zwei Zweitliga-erfahrene Spielerinnen hinzu. Mit der 19-jährigen Leonie Schmitz eines der größten Rückraum-Talente der Region. Allerdings hat der ASC 09 auch Sorgen, denn zwei der drei Torhüterinnen fallen lange aus. Maïke Polkläsener zog sich bereits in der Vorbereitung einen Kreuzbandriss zu. Vanessa Schübbe erlitt am 3. Spieltag beim 26:24 gegen die PSV Recklinghausen einen komplizierten Bruch im kleinen Finger. OP und acht bis zehn Wochen Pause. Ihr Handball-Jahr ist beendet. Vom starken Torfrauen-Trio blieb allein Jana Möllmann – und so war die sportliche Leitung des ASC 09 um Henning Becker und Frank Fligge bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch auf der Suche nach einer weiteren Torfrau . . . Immerhin: Der Saisonstart der Damen ist

schon einmal gelungen. 8:2 Punkte nach fünf Spielen, drei davon gegen hochgehandelte Konkurrenten, bilden eine gute Basis für eine hoffentlich erfolgreiche Saison. Wo bei „Erfolg“ – siehe oben – nicht gleichzusetzen ist mit „Aufstieg“. Die Erwartungshaltung ist vielmehr, dass die ASC 09-Damen Handball mit Herz und Emotionen spielen und als Team trumpfen.

Was Damen 1 und Herren 1 verbindet, ist nicht allein die Vizemeisterschaft in der abgelaufenen Saison, sondern auch das Verletzungspech. Dabei hat es den Kader von Trainer Henning Becker in der Vorbereitung arg gebeutelt. Mit Fynn Mosel und David Wolff zogen sich zwei Halblinke schwere Verletzungen zu und fallen möglicherweise für die komplette Hinrunde aus. Am 3. Spieltag erwischte es dann auch Flügelflitzer Tim Wegmann (Innenband-Anriss). Dass die Mannschaft mit dem 29:24-Derbyieg gegen Borussia Höchsten dennoch furios in die Saison startete, überraschte ein wenig. Drei Niederlagen dämpften die aufkeimende Euphorie jedoch jedoch schnell. Mit dem 35:29 im Derby gegen den TV Brechten stoppte der ASC 09 rechtzeitig vor der Herbstpause die Talfahrt und geht mit 4:6 Punkten in die Jahres-Endrallye. Man darf gespannt sein, wo sich das Team, das mit Linkshänder Stephan Prüfer (Westerholt), Torwart-Routinier Ulf Hering (Hombruch) und Abwehrspezialist Pascal Wix (Oberaden) verstärkt wurde, in der sehr ausgeglichenen Landesliga-Staffel einpendelt.

Mit den Damen 2 (Landesliga) und 3 (Kreisklasse) sowie den Herren 2 (1. Kreisklasse) und den neu gemeldeten Herren 3 (2. Kreisklasse) haben die Handballer in der laufenden Saison sechs Seniorenmannschaften gemeldet. Damit hat sich die Zahl gegen jeden Trend im Handball binnen zwei Jahren verdoppelt. Und im Nachwuchsbereich nehmen inkl. der Minis elf Teams am Spielbetrieb teil. Nur eine männliche B-Jugend kann die Handballabteilung aktuell nicht stellen. Dafür hat sie in der männlichen E-Jugend gleich zwei Mannschaften gemeldet. Weibliche A- und B-Jugend haben sich für die Oberliga-Vorrunde qualifiziert, die männliche A-Jugend spielt in der Verbandsliga ebenfalls überregional. Schon jetzt eine starke Bilanz, und man darf wirklich gespannt sein, wie der ASC 09-Nachwuchs im November bei den Stadtmeisterschaften abschneidet. Das Nahziel ist, zunächst Platz zwei in der Gesamtwertung zurückzuerobert . . .



Herren 1 - Landesliga



Herren 2 - 1. Kreisklasse



Herren 3 - 2. Kreisklasse



Männliche A-Jugend

Aufbruchstimmung beim Handball-Nachwuchs

Der ASC 09 hat die Suche nach jungen Spielerinnen und Spielern als Daueraufgabe und große Herausforderung zur Zukunftssicherung angenommen.



Männliche C-Jugend



Männliche D-Jugend



Männliche E-Jugend

Mit elf Nachwuchs-Mannschaften ist die Handballabteilung des ASC 09 in die Saison 2018/19 gestartet – und gehört damit zu den ganz wenigen Vereinen in Dortmund, die es nicht nur schaffen, in allen Altersklassen Teams zu stellen, sondern dabei auch den Leistungsgedanken im Blick zu behalten. Weibliche A- und B-Jugend spielen aktuell in der Oberliga, die männliche A-Jugend als Jungjahrgang in der Verbandsliga. Und einige der jüngeren Teams spielen auf Kreisebene eine Top-Rolle. Während immer mehr Jugendabteilungen Spielgemeinschaften mit anderen Klubs bilden müssen, um den Spielbetrieb irgendwie aufrecht erhalten zu können; und während der Handballkreis Dortmund inzwischen gemeinsame Ligen mit dem Kreis Industrie (Recklinghausen) bildet, um überhaupt noch spielfähige Staffeln bilden zu können, hat der ASC09 die ständige Suche nach jungen Spielerinnen und Spielern als Herausforderung angenommen. Nicht zuletzt durch die Schaffung der Stelle für einen Bundesfreiwilligendienstleistenden, der vorrangig an Kitas und Schulen Handball-AG's betreut. Nach den Herbstferien plant die Abteilung die Gründung einer Ballgewöhnungsgruppe für Kinder ab 3 Jahren. Und die Spielerinnen und Spieler der 1. Damen- und 1. Herrenmannschaft werden künftig Patenschaften über Nachwuchsteams übernehmen.

Keine Frage: Auch der ASC 09 hat hier und da im Nachwuchs personelle Engpässe. Gerade bei der weiblichen B- und D-Jugend ist die Spielerdecke dünn. Dennoch hat sich die B-Jugend, wie auch der älteste Nachwuchs, für die Oberliga-Vorrunde qualifiziert und schlägt sich dort in den ersten Saisonwochen überaus achtbar, während die A-Jugend sogar munter mitmischts und sich unter den Trainern Marc Köhnke und Timo Ilseke prächtig entwickelt. Für die männliche A-Jugend ist die Saison ein Lernjahr. Wichtig war, dass sich der Jungjahrgang für die Verbandsliga qualifiziert hat und dort auf hohem Niveau gefordert wird. Im Frühjahr 2019 soll dann, wenn's gut läuft, der Angriff auf die Oberliga-Quali erfolgen.



Weibliche A-Jugend



Weibliche B-Jugend



Weibliche C-Jugend



Weibliche D-Jugend

Personell dünn, aber sportlich stark sind auch unsere weibliche C- und D-Jugend, die auf Kreisebene ganz oben mitmischen. Und die E-Jugend hat nach dem knapp verpassten Titelgewinn 2018 jetzt erneut die Chance, Kreismeister zu werden.

Nicht ganz so ambitioniert, aber allemal gut dabei sind unsere männlichen Nachwuchsteams. Allein in der B-Jugend hat der ASC 09 2018/19 keine Mannschaft melden können. Dafür sind in der E-Jugend sogar zwei Mannschaften am Start. Und auch bei den Minis/F-Jugend, wo Jungs und Mädchen noch gemischt spielen, tut sich was.

Unter dem Strich: Gute Perspektiven für den Handball-Nachwuchs des ASC 09 – aber auch viel Arbeit für das Team um Jugendkoordinator Michael Rieke und unsere engagierten Trainer.



Weibliche E-Jugend



Jonas Rieke trat am 1. September 2018 seinen Freiwilligendienst bei den ASC 09-Handballern an.

Danke, Tim – herzlich willkommen, Jonas!

Ein Jahr lang hat Tim Mecklenbrauck als Bundesfreiwilligendienstleister in der Handball-Abteilung einen tollen Job gemacht – zum 1. September 2018 löste Jonas Rieke ihn ab.

Wie schnell doch so ein Jahr vergeht! Als die Handballabteilung des ASC 09 zum 1. September 2017 erstmals einen Bundesfreiwilligendienstleistenden einstellte, war das in vielerlei Hinsicht mutig und ein Experiment. Nicht jedoch mit Blick auf die Person, denn unseren Premieren-Bufdi Tim Mecklenbrauck kannten wir schon, seit er gerade den Windeln entschlüpft war. Er ist in der Sporthalle Aplerbeck 1 aufgewachsen – und so war es beinahe folgerichtig, dass er auch die Messlatte für die Bufdis setzen durfte. Und die setzte er hoch, denn Tim hat einen tollen Job gemacht; insbesondere in der Nachwuchsarbeit sowohl bei Kooperationen mit Kitas und Schulen als auch intern im Verein. Vor dem ersten Saisonspiel unserer Herren 1 gegen TuS Borussia Höchsten überreichten Jugendkoordinator Michael Rieke, unsere Jugendwartin Johanna Grabowski und Handball-Geschäftsführer Jörg Doersch ein „Dankeschön“-T-Shirt und eine große Packung „Merci“. Du warst ein toller Bufdi – danke, Tim! Umso schöner, dass der Abschied eigentlich gar keiner ist, denn Tim bleibt dem ASC 09 auch über das Ende seiner Dienstzeit hinaus er-

halten – u.a. als Spieler der Herren 1 und als Trainer der weiblichen B-Jugend. Ein weiteres Geschenk gab's kurz darauf: DEN DERBYSIEG – mit zwei Toren von Tim.

Inzwischen ist auch der Übergang zu Bufdi Nr. 2 vollzogen. Am 1. September hat Jonas Rieke seinen Dienst angetreten. Wir sagen: Herzlich willkommen, Jonas! Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Dir. Besonders froh sind wir, dass wir erneut einen Freiwilligendienstleistenden aus den eigenen Reihen gefunden haben. Jonas Rieke hat, wie sein Vorgänger Tim Mecklenbrauck, das Handballspielen beim ASC 09 gelernt und spielt in der laufenden Saison mit der A-Jugend als Torhüter in der Verbandsliga. Der 17-Jährige hat im Frühjahr sein Abitur gemacht und wird in den nächsten zwölf Monaten in der Handball-Abteilung des ASC 09 Erfahrungen sammeln, die für seine persönliche Entwicklung von großem Wert sind. Klassischer Fall von Win-Win-Situation also. Seinen Einstand hat Jonas an unserem internen Saisonöffnungs-Wochenende bereits gegeben. Ab sofort gilt die 39-Stunden-Woche!



Übrigens: Die Bufdi-Stelle kostet unsere Abteilung im Jahr inkl. Taschengeld, Versicherungen, Sach- und Fahrtkosten zwischen 5.500 und 6.000 Euro. Aber: Erst und nur dank des Bufdis sind wir in der Lage, Kooperationen mit Kindergärten und Schulen einzugehen und dort AG's und Projektwochen zu betreuen. Für das gerade angelaufene Schuljahr haben wir schon jetzt sieben Partner-Einrichtungen. Zudem unterstützt der Bufdi intensiv das Nachwuchstraining unserer Mannschaften im Verein und hilft bei vielen, vielen anderen Aktivitäten. Wir möchten die Stelle daher gerne zu einer dauerhaften Einrichtung machen und sind dankbar für jeden, der dazu beiträgt, indem er unser Nachwuchskonzept finanziell unterstützt.



Handball-Abteilungsleiter Frank Fligge, Sven Strumpelmeyer vom UNIVERSUM FIT-GYM, Kreisläufer Marco Schilling, Annika Kriwat und Jost Neurath.

Sponsor-Grillen der Handballer: Ein Abend unter Freunden in Wohlfühl-Atmosphäre!

Ein echter Wohlfühl-Abend für unsere ASC 09 Handball Sponsor-Partner war es. Bereits zum zweiten Mal luden Oberliga-Damen, Landesliga-Herren, Abteilungsleitung und Handball-Marketing die Förderer der Abteilung zu einem geselligen Abend ins und ans ASC 09 Clubhaus im Waldstadion ein. Abteilungsleiter Frank Fligge begrüßte die große Schar der Gäste zum „ASC 09 Handball Sponsor-Grillen“ und sprach allen Förderern noch einmal einen ganz herzlichen Dank für das nicht selbstverständliche und so immens wertvolle Engagement aus. Im Interview kamen unsere Sponsor-Partner im Anschluss ebenfalls zu Wort, und alle betonten dabei die angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit mit den ASC 09 Handballern. Im Anschluss ging's ans große, leckere, von den Mannschaften vorbereitete Buffet rund um die Currywurst und viele andere Köstlichkeiten. Einen nicht ganz so ernst gemeinten sportlichen Wettbewerb zwischen Aktiven und Sponsoren gab's an der Wurfgeschwindigkeitsmessenanlage. In diesem Sinne: Auf ein Neues im nächsten Jahr!



Torfrau Vanessa Schübbe (l.), Torjägerin Annika Kriwat und Damen-Co-Trainer Kai Thalemann (r.) mit Francisco Hita und Christian Ramser vom AUTOHAUS PFLANZ.



ASC 09-Kapitän Marc Bradtke und Benedikt König von SWISS LIFE SELECT verstanden sich prächtig.



Launige Interview-Runde mit Dr. Andreas Appel (HECKER GLASS GROUP), Olaf Averbeck (OPTIK AVERBECK), Francisco Hita (AUTOHAUS PFLANZ) und Jost Neurath vom ASC 09-Handball-Marketing.

Von einem Aplerbecker, der auszog, den Handball in die USA zu bringen.



Bis 2004 hat Jens Wencker beim ASC 09 gespielt. Dann wanderte er in die Staaten aus – und leistet dort als Trainer des Minnesota Handball Teams sportliche Entwicklungsarbeit. Unlängst war Wencker auf Heimatbesuch in Aplerbeck, hat mit der 1. Herrenmannschaft des ASC 09 trainiert – und von seinen Erfahrungen als Missionar in einer „exotischen“ Sportart berichtet.



Handball in den USA – das ist ungefähr so wie . . . Baseball in Deutschland. Gibt es. Wissen aber nur die Wenigsten. Und noch weniger üben den Sport aktiv aus. Will sagen: Handball in den USA – das ist, auch wenn es einen Verband und Nationalmannschaften und sogar nationale Titelkämpfe gibt, vor allem eines: Entwicklungsarbeit!

Jens Wencker kommt aus einer Handball-Stadt in einem Handball-Land. Aus Dortmund in Deutschland. Genauer: Aus Aplerbeck in Dortmund in Deutschland. Ganz genau: vom ASC 09. Heute lebt er in den Vereinigten Staaten. Genauer in Minnesota. Ganz genau: in Minneapolis. Dort spielt er Handball.

Zugegeben, Handball in Minnesota gab es auch schon vor Jens Wencker. Angefangen hat es 2007. Ein Jahr später wurde die Mannschaft gegründet – damals noch unentdeckt vom Dortmunder, der bereits 2004 der Liebe wegen ausgewandert war und bis heute immer wieder dieselbe Erfahrung macht: „Wenn man in den USA

über Handball spricht, sagen die Leute: „Jep, kenne ich. Das ist doch diese Sportart, bei der man einen Ball mit der Hand gegen eine Wand spielen muss – ungefähr so wie beim Racketball, nur ohne Schläger.“

Jens Wencker hört solch fachmännischen Ausführungen immer eine Weile lang amüsiert zu, ehe er unterbricht und erklärt: „Ääääh . . . nein . . ., ist es nicht!“ Und dann beginnt er mit seinem Teil der fachmännischen Ausführungen, in denen stets etwas von „olympischer Sportart“ vorkommt und manchmal auch merkwürdige Vergleiche wie dieser: „Beim Handball spielen sechs gegen sechs. Plus Goalie. Im Grunde wie beim Wasserball. Nur ohne Wasser.“

Wencker kam 2010 zum Minnesota Team Handball. Im selben Jahr hat die Mannschaft auch erstmals an den US Nationals, den amerikanischen Meisterschaften, teilgenommen und . . . Allerdings ohne den Dortmunder, der sich gerade einen Kreuzbandriss hatte operieren lassen. Übrigens mit der Kleinigkeit von 4.000 US-Dollar Selbstbeteiligung. Das amerikanische Gesundheitssystem halt . . .

Die Jungs haben Ihre Sache damals in Vegas richtig gut gemacht. Viele sprachen von den besten „Nationals“ überhaupt. Und wir haben auf Anhieb Platz zwei in der Open Division belegt. Übrigens mit der Unterstützung durch einen dänischen Zweitligaspieler und einige starke Akteure aus Deutschland, die seinerzeit kurzfristig in Minnesota lebten.



Auch heute ist die Mannschaft eine Multi-Kulti-Truppe. Um einen etablierten Kern aus Senior Playern, die schon von Beginn an dabei sind, gruppieren sich Akteure aus Tunesien, Dänemark, Bulgarien, Russland, Saudi-Arabien, Kamerun, Puerto Rico, Deutschland und – ach, ja – den USA. Immer wieder stoßen Neugierige dazu, die den Sport einfach mal ausprobieren wollen. „Von echten Bewegungstalenten bis hin zu motorisch eher grobschlächtigen Hobbysportlern ist alles dabei“, sagt Wencker.

2011 hat Jens Wencker das Coaching beim Minnesota Handball Team übernommen. Die größte Herausforderung besteht darin, überhaupt Hallenzeiten für das Training zu bekommen. Die meisten Hallen sind für

Basketball ausgelegt. Handball-Markierungen auf dem Hallenboden gibt es nur selten. „Wir trainieren normalerweise in einer Halle, die einem Fitnessclub gehört“, sagt Wencker. „Ab November wird es dort jedoch schwierig. Dann wird es draußen kalt, und dann beansprucht der Fußballclub Minnesota United die Halle fast komplett. „Kalt“ meint in Minnesota übrigens richtig kalt. Genauer: richtig, richtig kalt. Da fallen die Temperaturen gerne mal unter die -20-Grad-Markierung.“

Herausforderung Nummer zwei: Spiele zu organisieren. „Wir haben anfangs immer mal wieder bei einem kanadischen Turnier in Winnipeg mitspielen dürfen. Genau genommen war es eher eine Liga, die für uns dann ihre Spiele in Turnierform ausgerichtet hat“, erzählt der Aplerbecker. Denn die Fahrtzeit nach Winnipeg beträgt sechs Stunden. Normalerweise. Im Winter ist man oft deutlich länger unterwegs. Vorausgesetzt, man kann überhaupt fahren, denn Winnipeg meldet dann auch gerne mal minus 40 Grad.

Jetzt gerade hat seine Mannschaft ihr erstes Jahr in der „Midwest Team Handball League“ hinter sich. Sage und schreibe vier (!) Teams spielen die Runde mit: Milwaukee, Chicago, Barrington und Minnesota. Der Modus: Turnierform, jeder gegen jeden. Der weiten Entfernungen wegen. Jens Wencker ist sich darüber im Klaren, dass der Handballsport in den USA ein „Exot“ bleiben wird. Zu weit sind die vier Major-Sportarten Football, Basketball, Eishockey und Baseball voraus. Selbst Soccer, unser Fußball also, hatte und



hat es schwer, sich in der Gunst der Zuschauer durchzusetzen. Und doch lässt sich der Aplerbecker nicht unterkriegen. Zu groß ist die Liebe zum Handball, zu groß die Lust an der Sportart seines Herzens.

Und wer weiß, vielleicht spielt er ja irgendwann einmal mit seiner Truppe in Dortmund gegen den ASC 09. Oder wir fliegen einfach rüber nach Minnesota. Wenn es nicht gerade minus 20 Grad kalt ist.



Historischer Erfolg bei den Stadtmeisterschaften.

8. Titel in Folge für die Damen 1 – Handballabteilung glänzt auch als Ausrichter

2011: ASC 09
2012: ASC 09
2013: ASC 09
2014: ASC 09
2015: ASC 09
2016: ASC 09
2017: ASC 09
2018: ASC 09

Das Damen-Endspiel war erstmals eine ASC-interne Angelegenheit – Nein, dass die Handball-Damen des ASC 09 die Stadtmeisterschaft 2018 gewannen, war keine Überraschung. Es war eher der Normalfall. Der achte Titelgewinn in Folge – oder wie die anderen Vereine beklagen: Und jährlich grüßt das Murmeltier! Dass der Oberligist im Endspiel auf die eigene Zweitvertretung traf, war der eigentliche Knüller des Turniers. Der Landesligist hatte sich mit großem Ehrgeiz, Engagement und ein wenig Glück durch Zwischenrunde und Halbfinale gekämpft. Im Duell mit der ersten Mannschaft war das Team beim 4:16 dann zwar chancenlos. Dennoch zollte Tobias Genau, Trainer der Damen 1, seinem Kollegen Siggie Motzki-Biele und seinen Damen Respekt: „Der wahre Gewinner ist unsere zweite Damenmannschaft.“

Da Borussia Dortmund statt seiner Bundesliga-Reserve (3. Liga) einmal mehr nur eine obendrein relativ lustlose Drittvertretung zu den Stadtmeisterschaften entsandt hatte, waren unsere Damen 1 erneut konkurrenzlos. Mit 13:2 gegen die DJK Oespel-Kley, 15:4 gegen die Schüren und einem 9:8-Stottertsieg gegen Westfalia Hörde marschierte der Oberligist durch die Zwischenrunde und ließ im Halbfinale auch

dem ATV Dorstfeld beim 6:4 (nach 6:1-Führung) keine Chance. Die Damen 2 überraschten gleich zum Auftakt beim 8:8 gegen den BVB 3, bezwangen TVE Husen-Kurl mit 12:5 und setzten sich gegen Dorstfeld mit 10:9 durch. Im Halbfinale wurde es noch enger: Erst nach Siebenmeterwerfen war das 9:7 gegen Hörde perfekt.

Am Ende jubelten die beiden ASC 09-Teams gemeinsam.

Keinen Grund zum Jubeln hatten die Herren, die sich nach einem 13:9 gegen die TSG Schüren und einem enttäuschenden 6:9 gegen Westfalia Hombroich 2 bereits nach der Zwischenrunde verabschiedeten – und das vor eigenem Publikum, denn der ASC 09 war nach 2017 zum zweiten Mal nacheinander Ausrichter am Finalwochenende. Und abermals erntete die Handball-Abteilung viel Lob für Organisation und Durchführung von Zwischen- und Endrunden. Sowohl von den teilnehmenden Teams als auch vom Handballkreis Dortmund.

Die Handball-Stadtmeisterschaften 2018 waren unter dem Strich also wieder eine runde Sache. Jetzt fiebert der ASC 09 den Nachwuchs-Titelkämpfen im November entgegen ...



PFLANZ CURLING-CUP 2018 ...mit ASC 09 Jugendstadtmeisterschafts-Ehrung!

Am 25. November steht die zweite Auflage an.

Am Sonntag, 25. November (ab 14 Uhr), fliegen wieder die Curls. Das Autohaus PFLANZ lädt alle kleinen und großen ASC 09'er ein zum fröhlichen Teppichcurling-Turnier. Doch noch vor den ersten spannenden Partien wollen wir an gleicher Stelle auch wieder unsere Ju-

gendteams ehren, die am Tag vorher den Sprung in die Endrunde der Dortmunder Handballjugend-Stadtmeisterschaft geschafft haben. Es wird wieder richtig etwas los sein. Bitte Termin vormerken: PFLANZ CURLING-CUP 2018, Autohaus PFLANZ, Hörder-Bach-Allee 2, 44263 Dortmund-Hörde. Start 14 Uhr. Wir freuen uns auf euch!



Im Rahmen des PFLANZ-Curling-Cups werden wir - wie 2017 - wieder unsere erfolgreichen Nachwuchsmannschaften ehren.



Eine Frage von Feeling und Timing - Teppich-Curling ist nichts für Grobmotoriker.

Ein Handball-Trikot als Glücksbringer für unsere Fußballer.

Acht Abteilungen – #einVerein. Das Miteinander wird beim ASC 09 großgeschrieben. Und so überreichte Handball-Abteilungsleiter Frank Fligge den Kickern vor dem Hecker-Cup-Finale einen Glücksbringer für die neue Saison: Marcel Münzel, stv. Spielführer des Oberliga-Teams, der Sportliche Leiter Samir Habibovic und Tim Schwarz, Trainer der 2. Mannschaft, nahmen ein eigens für die Fußballer angefertigtes Handball-Trikot mit der Rückennummer 09, dem Hashtag #einVerein und der Aufschrift „Viel Erfolg 2018/2019“ entgegen. „Wir Handballer haben in der abgelaufenen Spielzeit bis zur allerletzten Sekunde mit den Fußballern gezittert und ihnen die Daumen gedrückt“, sagte Frank Fligge. „Bei der Zweiten mit Erfolg, bei der Ersten leider nicht. Am Ende fehlte ein Wimpernschlag zum Aufstieg in die Regionalliga - und auch das verbindet uns, denn unsere Handball-Damen haben den Sprung in die 3. Liga ja genau so knapp verpasst.“

Was Fußballer und Handballerinnen ebenfalls gemeinsam haben: „Beide Mannschaften haben sich, nachdem die erste Enttäuschung verdaut war, einmal kräftig durchgeschüttelt und sich während der Sommerpause mit neuer Motivation aufgeladen. Für die Saison 2018/19 drücken wir dem Oberliga-Team und der Zweiten um Tim Schwarz, Dominik Altfeld und David Steindor kräftig die Daumen“, so Frank Fligge, der auch dem Vorstand des Hauptvereins angehört und im abteilungsübergreifenden ASC 09-Gefühl einen entscheidenden



Handball-Abteilungsleiter Frank Fligge (r.) überreichte den Fußballern – hier Marcel Münzel (l./1. Mannschaft), Samir Habibovic (2. v. l./Sportlicher Leiter) und Tim Schwarz ein „Glückstrikot“ für die Saison 2018/19.

den Erfolgsfaktor für die erfolgreiche Zukunft unseres Vereins sieht. Schade deshalb, dass die vielen Terminüberschneidungen verhindern, dass Handballer und Fußballer sicher häufiger gegenseitig an Spieltagen unterstützen können.

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)



In diesem Jahr fand das traditionelle Treffen der Gründergeneration in Dortmund vom 24. bis 26. August 2018. Die Planung und Organisation vor Ort hatte unsere Basketball-Abteilung übernommen. Die Koordination lag in den vertrauten Händen von Michael Sendzik, Präsident des Clubs der Freunde des Basketballs. 65 verdiente Persönlichkeiten aus der gesamten deutschen Basketballlandschaft waren der Einladung nach Dortmund gefolgt.

Jahrestreffen der Gründergeneration in Dortmund.

Wir hatten ein abwechslungsreiches, attraktives und kurzweiliges Programm zusammengestellt. Zum Auftakt am 24. August startete unter sehr fachkundiger Führung eine ca. 3,5 stündige Stadtrundfahrt. Dabei lernten unsere Gäste schnell, dass Dortmund sich zu einer hoch interessanten Stadt entwickelt hat. Die Umgestaltung eines ehemaligen Stahlwerks zum Phoenix-See mit neuen Wohnmöglichkeiten war u.a. ein Beispiel, ebenso das Stadion des Fußballvereines Borussia Dortmund. Der historischen Zeche Zollern wurde ein Besuch abgestattet. Auch die „spektakuläre“ Runde um den Borsigplatz fehlte nicht. In launiger und höchst erfrischender Art offenbarte die Stadtführerin einen bemerkenswerten Wandel, den die Stadt Dortmund vollzogen hat.

Am Abend traf man sich im Restaurant Linguini. Anwesend waren auch der Präsident des WBV, Uwe Plonka, sowie Herr Schädel, Bezirksbürgermeister von Aplerbeck. Heinrich Schwkopf begrüßte die Gäste im Namen unseres

Vereins. Nach dem Essen wurden in gemütlicher Runde Neuigkeiten ausgetauscht und alte Freundschaften vertieft.

Am 25. August ging es mit ÖNV zur DASA nach Dorstfeld. Unter kompetenter Führung konnte ein erster Einblick in die Arbeitswelten von gestern, heute und morgen gewonnen werden. Abends traf man sich im Restaurant Überacker zum traditionellen Abendessen mit westfälischen Spezialitäten. Günter Kurt, u.a. ehemaliger WBV-Pressewart, erfreute die Anwesenden in der Mundart des Ruhrgebietes, wie er es auch in seiner beliebten Kolumne „das hältste im Kopp nich aus“ jahrelang erzählt hat. Er brachte einige entscheidend neue Erkenntnisse über die Wesensart der Dortmunder auf sehr launige und humorvolle Art und Weise näher.

10 aktive Spieler fanden sich am Sonntagvormittag in der Sporthalle Gartenstadt zusammen, um miteinander unserem Basketballsport zu frönen. Kurzfristig konnten noch Jürgen und Günter Juhnke aktiviert werden, so dass Auswechselungen möglich waren. Unter der souveränen Leitung von Sven Weinbauer zeigten sie den zahlreich erschienen „Nichtaktiven“, dass sie durchaus noch über einige Kabinettstückchen verfügen.

Das Büffet im Vorraum der Sporthalle, erstellt und ausgeführt von unseren fleißigen Damen, erfreute sich regen Zuspruches und ergab einen erträglichen Geldbetrag für unseren Förderverein. Unsere Gäste waren sich einig, dass diese schönen und harmonischen Tage wieder einmal viel zu schnell vorbei gegangen sind.
Auf zum Wiedersehen 2019 in Halle a. d. Saale!



Vom 23.06. bis 30.06.2018 fand ein besonderes Basketballspektakel statt, die Europameisterschaft der International Maxibasketball Federation. Insgesamt 12 Länderteams traten im Wettstreit um den Europameistertitel in Maribor an. In der Altersklasse Ü 70 zeigten die Teams, dass sie noch lange nicht zum eingerosteten Eisen gehören und mit geballter Erfahrung und viel Motivation auf dem Spielfeld fighteten.

Ede und Co mit Erfolg für Deutschland bei der FIMBA-EM in Slowenien.

Die Vertreter aus Deutschland, mit dem Teamnamen „Germany+70“, punkteten so grandios in der Vorrunde, dass sie Gruppenerster wurden. Die Mannschaft um Coach Bobby Junger besteht aus Spielern, welche aus ganz Deutschland zusammengestellt wurden. In der momentanen Zusammensetzung kennen sich die ausgebufften Spieler jetzt schon seit 4 Jahren. Die Spieler kennen also ihre Stärken und Schwächen sehr gut und waren somit optimal aufeinander eingeschworen.

Das deutsche Team ist zwar Größenmäßig eher klein, bestach jedoch beim Turnier durch sein enormes Tempospiel. Erst im Spiel um Platz 3 mussten sich die Deutschen mit knappen 5 Punkten Differenz Lettland geschlagen geben und belegten somit den hervorragenden 4. Platz. Im Endspiel Italien gegen Russland wurde Italien verdienter Europameister 2018.

Mit beim deutschen Team war auch das 71-jährige ASC-Urgestein Eberhard Trappe, der bei seinen Mitspielern einfach nur Ede gerufen wird. Bereits mit 12 Jahren begann seine Basketballkarriere bei der evangelischen Gemeindejugend in Do-Schüren. Danach spielte er noch beim SV Schüren und später in der 2. Bundesliga beim USC Dortmund. Seit ewigen Zeiten ist er nun schon beim ASC und aktuell spielt er immer noch aktiv bei den Herren 4 mit.

Der 4. Platz bei dieser Europameisterschaft ist eine sehr beachtliche Leistung für Deutschland und Ede.

Glückwunsch!





Am Wochenende nahmen "ASC and Friends" an der Deutschen Meisterschaft 2018 der Damen in der Altersklasse Ü 45 in Wolfenbüttel teil. In der Vorrunde setzte sich der letztjährige Vizemeister, besetzt überwiegend mit den Landesliga-Damen des ASC, in allen vier Spielen mit je deutlich mehr als 10 Punkten Unterschied sicher durch. Tina Pier konnte allerdings Sonntags nicht mehr spielen, Gabi Mrohs-Czerkawski war mit einer Leistenzerrung nur bedingt einsetzbar. Uli Paschedag konnte erst am Sonntag das Coachen übernehmen, was aber kein Problem war.

„ASC and Friends“ wird erneut Deutscher Meister der Damen Ü 45! (21/22 April)

Im Halbfinale wartete dann mit den "Hochheim Hawks and Friends" ein deutlich stärkerer Gegner. Nachdem es in der 4. Minute der auf 2 x 10 Minuten verkürzten Spielzeit nur 8:7 für den ASC stand, setzten sich Dortmunderinnen bis zur Pause auf 26:13 ab, weil die Verteidigung recht sicher stand und im Angriff Flügel- und Aufbauspielerinnen sehr gut von aussen trafen. Die zweite Hälfte war auf beiden Seiten zerfahren und von Fehlpässen und -würfen geprägt; so gewannen "ASC and Friends" am Ende ungefährdet mit 36:25 und zogen zum 6. Mal in Folge ins Finale ein. Gegner war wie im Vorjahr der Titelverteidiger, die "Südwest Baskets", der sich seinerseits im anderen Halbfinale sicher gegen Gastgeber Wolfenbüttel durchsetzte. Im

kleinen Finale siegte dann Hochheim deutlich gegen Wolfenbüttel. Das Finale war, wie im Vorjahr für "ASC and Friends", ein hartes Stück Arbeit. Im Vergleich zum Vorjahr waren die ASC-Damen allerdings dieses Mal von Anfang an hellwach. Nach ausgeglichener Anfangsphase (7. Minute 8:10) setzten sie sich durch starke letzte 3 Minuten bis zur Pause auf 18:15 ab. Zu Beginn von Durchgang 2 folgte dann in den ersten drei Minuten ein vorentscheidender 8:2-Lauf von "ASC and Friends", geprägt von einer guten Verteidigung die die beste Spielerin des Gegners aus dem Spiel nahm. Alle Spielerinnen brachten sich ein, auch Gabi Mrohs-Czerkawski spielte starke Minuten. So brachten "ASC and Friends" den 32:19-Sieg sicher nach Hause, auch und gerade weil man die Südwest Baskets in Hälfte 2 auf 4 Punkte hielt, die allesamt aus Freiwürfen resultierten.

So bringen die Dortmunderinnen den neuen Siegerpokal mit in den Pott; der alte war mit den Vorjahressiegern voll besetzt.

„ASC and Friends“ spielten mit: Ursel Böcker, Marzena Czarnecka-Stabik, Tina Pier, Isa Vogt, Maike Großmann, Ina Paschedag, Anja Grünbaum, Susanne Irmeler, Gabi Mrohs-Czerkawski und Kapitänin Claudia Weiß.

Auch in diesem Jahr feierten kleine und große Basketballer der ASC-Jugend gemeinsam den Abschluss einer erfolgreichen Saison 2017/18. Traditionell trafen sich die jungen Korbjäger, um in gemischten Teams und bei toller Stimmung um den Turniersieg zu spielen. Natürlich stand mehr der Spaß als der sportliche Erfolg im Vordergrund. Die Großen zeigten vorbildliches Fairplay gegenüber den Kleinen, sodass alle Spielerinnen und Spieler auf ihre Kosten kamen und einige tolle Szenen zeigten.

Jugend-Mixed Turnier ein voller Erfolg.



„Gold für Kinder“ spendet für Basketball-Jugend.



Im Rahmen des Jugend-Mixed Turniers wurde der Basketballjugend des ASC 09 symbolisch ein Scheck übergeben. Eine großzügige Spende in Höhe von 3.500 € für unsere Förderarbeit erhielten wir von der Organisation Gold für Kinder e.V. mit Präsident Dr. Joachim Otto. Vermittelt durch Zahnärztin Kerstin Spree erhielten wir die Unterstützung für unsere Jugendarbeit in der Basketballabteilung des ASC 09 Basketball. Diese Spende wird unserer Jugendarbeit einen großen Schub geben. Ein Teil dieser Spende hat unsere Jugend-Wochenendfreizeit nach Hinsbeck möglich gemacht. Wir freuen uns sehr über die Spende und bedanken uns ganz herzlich bei Gold für Kinder e.V.!



ASC 09 – Basketballer/innen läuten die Saison 2018/2019 ein!

Großer Andrang beim Saisoneroöffnungs-Fotoshooting!

Genau drei Wochen vor Saisonbeginn trafen sich die Basketballer/innen des ASC 09 Dortmund zum großen Fotoshooting in der Sporthalle Hörde II. Neben den schon traditionellen Team- und Spielerinnen-Fotos fanden auch der Cateringstand mit vielen Leckereien und das Angebot des Basketballeusstatters „basketfactory“ großen Anklang bei Groß und Klein.

Im Vorfeld stand das lang geplante Fotoshooting aber unter keinem guten Stern. Kurzfristig wurde die eigentlich dafür vorgesehene „Heimhalle“ am GadSA von der Stadt Dortmund gesperrt, so dass sich die Basketballer/innen innerhalb einer Woche um einen neuen Austragungsort für die Saisoneroöffnung kümmern mussten. Nachdem das Vereinsheim und die Sporthalle der Realschule schon besetzt waren, fanden die Korbjäger/innen in Hörde eine geeignete Halle. Auch wenn das Fotoshooting nun nicht mehr „direkt“ vor der Haustür lag, fanden nahezu alle Teams vollständig mit vielen Gästen den Weg nach Hörde und ließen sich die Chance nicht entgehen, sich als Team vor der Kamera zu präsentieren.

Los ging es um 10.30 Uhr mit den jüngsten Spieler/innen der U8. In Trikots und Teamoutfit setzte Fotograf Rüdiger Glaß im Laufe des Tages ca. 200 Basketballer/innen in Szene. Gerade bei den Jugendteams warteten die Spieler/innen und die Eltern auf tolle Fotos. Besonders gelungen war das Foto aller Jugendlichen im ASC 09. Ca. 100 junge Spieler/innen präsentierten die Basketballabteilung bestens.



Während des Shootings hatten alle Dribbelkünstler/innen und Gäste die Gelegenheit, sich am Cateringstand zu stärken und das Angebot der „basketfactory“ zu durchstöbern. So konnten noch einige Spieler/innen das aktuelle Outfit für die neue Saison erwerben.

Mit diesem gelungenen Saisonauftakt lässt es sich beruhigt in die Saison gehen und sollten die Basketballer/innen des ASC 09 genauso auf dem Parkett glänzen wie auf den Fotos, können wir auf eine erfolgreiche Saison 18/19 hoffen.

In diesem Sinne wünschen wir allen Teams einen guten Saisonstart und eine erfolgreiche Saison 2018/2019.





Bestattungshaus
Iris Schmidt
Inh. Ch. Apel
(geb. Schmidt)

Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten

Meisterbetrieb
24 Std. erreichbar

Marsbruchstraße 16, 44287 Dortmund
Telefon 0231 - 45 54 83
www.bestattungshaus-schmidt.net
Email: info@bestattungshaus-schmidt.net

Seit 2009 im Verbundsystem Markenzeichen zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

In Trauer gedenken wir unserer verstorbenen Mitglieder

Petra Wachholz

Mitglied der Gymnastikabteilung
verstorben am 22. Juni 2018

Barbara Bitzer

Mitglied der Koronarabteilung
verstorben am 31. Juli 2018



Der ASC 09 Dortmund wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.



Jugendfreizeit der Basketballer

Sonntag, 10. Juli 2011: Mit müden, aber traurigen Augen verlassen die jugendlichen ASC-Basketballer das Zeltlager in Haselünne und machen sich auf den Weg ins bequeme Bett zu Hause, auf der Suche nach Erholung und Schlaf, für das am Wochenende so gar keine Zeit war. Was niemand ahnte: es war die letzte Freizeit der ASC-Basketballjugend für sehr lange Zeit.

Freitag, 6. Juli 2018: 27 aufgeregte Jugendliche warten am Parkplatz der Realschule in Aplerbeck auf den Bus. Sie warten mit ihren Freunden und Mannschaftskollegen und ihren Eltern zusammen, die Ungewissheit wächst. Gerade aus der Schule zurück, schnell die letzten Sachen gepackt, stellen sich lauter Fragen: Wo fahren wir eigentlich genau hin? Was kann man da überhaupt machen? Hoffentlich sind die Betreuer nicht so streng... Wann kommt denn endlich der Bus? Da, endlich, biegt er um die Ecke. Das Reiseunternehmen Omnibus Rott haben wir auserwählt, uns sicher an unser Ziel zu bringen. Der Bus hält, die Türen öffnen sich und die Jugendlichen steigen in den Bus ein. Für eine Verabschiedung von den Eltern bleibt vor lauter Aufregung kaum Zeit. Auf den Tag genau sieben Jahre nach der letzten Jugendfreizeit der ASC-Basketballer war es nun wieder soweit. 27 Jugendliche und 5 Betreuer wagten sich ins große Abenteuer. Das Ziel: das Sport- und Erlebnisdorf Hinsbeck in Nettetal.



Nach über 2 Stunden Fahrt und einem Stau war es soweit. Hinsbeck wurde erreicht, wo Betreuerin Silke die Gruppe schon freudig erwartete. Die Zimmer wurden bezogen, beim Abendessen der große Hunger gestillt und schließlich die Anlage erkundet. Doch ganz unvorbereitet waren die Betreuer nicht. Gerade hatten sich die Jugendlichen zusammengefunden und spielten Basketball, griffen die Betreuer mit voll beladenen Wasserpistolen an. Es folgte die wahrscheinlich größte Wasserschlacht, die Hinsbeck je gesehen hat. Kein T-Shirt blieb trocken, und auch die Betreuer mussten am Ende dran glauben. Das Eis war gebrochen. Vielleicht waren die Betreuer ja gar nicht so doof? Vielleicht könnte das Wochenende ja doch ganz cool werden...

Das Wetter sollte uns jedenfalls nicht im Stich lassen und begleitete uns die drei Tage mit herrlichem Sonnenschein und sommerlich warmen Temperaturen. Doch lest lieber, was die Jugendlichen selbst über das Wochenende schreiben!



Tagebuch der Jugendfreizeit - von Costa und Luca -

Tag 1

Die Basketballabteilung des ASC hat vom Freitag, den 06.07.2018 bis zum Sonntag, den 08.07.2018 das Sport- und Erlebnisdorf Hinsbeck in Nettetal besucht. Nachdem wir uns auf die Zimmer verteilt haben, sind wir zum Abendessen gegangen. Als wir uns gestärkt haben, bekamen wir Freizeit und konnten uns erholen und Spaß haben.



Tag 2

Nach einer erholsamen Nacht konnten wir uns auf ein leckeres Frühstück freuen. Danach haben wir ein Beachvolleyball-Turnier veranstaltet. Das Turnier lief sehr gut. Anschließend haben wir Mittag gegessen. Nach dem Mittagessen sind wir mit Fahrrädern zur „Blauen Lagune“, einem See, gefahren. Dort sind wir geschwommen und haben Fußball gespielt. Nach ca. zweieinhalb Stunden sind wir dann zurück zum Sport- und Erlebnisdorf gefahren und haben gegrillt. David ist ein super Griller. Dann hat uns Silke den Film „Sing“ gezeigt, den wir in einem Kinosaal geguckt haben. Abends haben alle ihre Koffer gepackt, da am nächsten Tag die Abfahrt war.

Tag 3

Nachdem die letzte Nacht vorbei war, haben alle Gruppen ihre Häuser aufgeräumt und waren bereit für das letzte Frühstück. Nach dem Frühstück haben wir einen Riesenbump gemacht und haben uns am Fußballplatz versammelt. Schließlich ist dann eine Gruppe am Platz geblieben und eine ist zu einem Aussichtsturm spaziert. Der Turm war sehr hoch und viele sind runter gegangen, da sie Höhenangst hatten. Als wir zurück waren, kam auch nach ein paar Minuten der Bus. Wir sind gut angekommen. Das war ein super Wochenende und es hat uns allen Spaß gemacht.

Sport & Freizeit mit alten und neuen Freunden

- von Jana -

Es war eine sehr schöne und lustige Zeit bei der ASC-Jugendfreizeit. Die Gruppe fuhr auf den Erlebnishof in Hinsbeck. Dort gab es viele Möglichkeiten, unterschiedliche Sportarten zu machen, unter anderem auch einfach die Sonne zu genießen oder an einem See nach einer kleinen Fahrradtour zu entspannen oder wie



wir es auch noch machten, eine schöne Wasserschlacht mit den Trainern. Es schlossen sich neue Freundschaften und vorhandene Freundschaften wurden ebenso noch besser. Viel Sport und Spaß machte insgesamt ein sehr schönes, lustiges und harmonievolles Wochenende. Die Trainer sowie die Jugendlichen fanden es sehr schön und dass es ein gelungenes Wochenende war.

Fazit der Organisatoren und Betreuer

Fast acht Monate Zeit hatten wir für die Planung und Vorbereitung der Jugendfreizeit. Etliche Stunden Arbeit und jede Menge Ungewissheit begleitete uns, denn auch für viele von uns war es die erste Freizeit, für die wir verantwortlich waren. Gerade vor diesem Hintergrund sind wir unheimlich froh, dass alles sehr gut geklappt hat.

Zuerst möchten wir uns bei Omnibus Rott aus Lünen bedanken, die uns trotz eines kurzfristigen Ausfalls sicher und zuverlässig nach Hinsbeck und wieder zurück nach Hause gebracht haben! Außerdem danken wir dem Wettergott, der uns drei Tage Sommer, Sonne und Sonnenschein beschert hat.

Ein riesengroßes Kompliment geht aber vor allem an die jugendlichen ASC-Basketballer und Basketballerinnen, die sich die drei Tage absolut vorbildlich verhalten haben. Den jüngeren Teilnehmern fiel es so sehr leicht, sich zu integrieren. Nicht nur die Jugendlichen hatten am Wochenende unglaublich viel Spaß, auch wir Betreuer konnten die Zeit mit unseren Jugendlichen voll genießen. Eine so stressfreie und harmonische Freizeit zu erleben, haben wir nicht erwartet und ist auch nicht selbstverständlich. Daher ein RIESENGROßES DANKESCHÖN an alle Jugendlichen für ein tolles gemeinsames Wochenende! Wir sind uns sicher, dass die Fahrt nach Hinsbeck ab nun zum jährlichen Pflichtprogramm für die Basketballjugend gehören wird und freuen uns auf viele bekannte Gesichter im nächsten Jahr.



Ein voller Erfolg war 2017 der erstmals ausgerichtete Floh- und Weihnachtsmarkt im Vereinsheim des ASC 09 im Waldstadion. Und weil sich seit einigen Wochen die Anfragen häufen, haben wir beschlossen, auch in diesem Jahr wieder einen „Trödel“ durchzuführen. Termin ist Sonntag, 18. November, in der Zeit von 11 bis 16 Uhr. Die Standgebühr beträgt 10 Euro; unsere Vereinswirtin Sylke erwartet die Teilnehmer und Gäste mit Kaffee, Kuchen und Getränken. Anmeldungen bitte ab sofort an claudia.schoebel@asc09.de. Die Plätze im Vereinsheim sind begrenzt und werden nach dem Prinzip „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!“ vergeben. Auch die überdachte Terrasse und der (nicht überdachte) Bereich vor den Spielerkabinen stehen für Verkaufsstände zur Verfügung. Dort können ggf. Pavillons aufgebaut werden, um vor Regen geschützt zu sein.



Der 18. November ist „Tag der Schnäppchenjäger“

Neuaufgabe des Trödel- und Weihnachtsmarktes im Vereinsheim – Jetzt anmelden!



Wählen Sie aus unserem arabella Markisen Programm Ihren Favoriten.

Bei Ihrem Fachhändler:

RINIO

Seit über 80 Jahren
machen wir

- Rollladenbau
- Markisen
- Wintergarten-Beschattungen
- Raffstoren / Jalousien
- Terrassendächer
- Pergola
- Rollos, Plissees und Vertikal-Anlagen
- Wartung und Reparatur

Meissener Str. 40
44139 Dortmund
Tel.: (0231) 129424
Fax: (0231) 2223903
www.markisen-rinio.de



Unsere Hobby-Mixed-Mannschaft startet wieder neu durch!

Für die zurückliegende Saison 2017/18 können wir auf eine sehr gute Platzierung zurückblicken. Begleitet von einem tollen Mannschaftsgeist und großem Siegeswillen konnten wir 7 von 12 Spielen für uns entscheiden. Damit wurde der dritte Tabellenplatz mehr als gefestigt. Jetzt in der neuen Spielsaison 2018/19 greifen wir wieder voll an. Unser erstes Spiel gegen den VV Schwerte haben wir bereits klar mit einem 3:1 für uns entscheiden können. *Achim Großpietsch/ Mannschaftsbetreuer*



Erstellung von Verkehrswert- und Marktwertgutachten, Beleihungswertgutachten

- Vor Verkauf oder Kauf einer Immobilie
- Beim Erben und Vererben von Immobilien
- Bei Trennung und Scheidung
- Für Unternehmensbewertungen und Bilanzen
- Für Finanzierung und Kreditangelegenheiten

Dipl.-Ing. Franziska Roxlau
 Immobiliengutachterin CIS HypZert (S)
 Sachverständige für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken
 Schmäler Weg 19a • 44287 Dortmund
 0231 49 666 933 • 0172 289 18 14 • www.immobilienbewertung-roxlau.de

Unser ASC 09 auf einen Blick

Anschrift	ASC 09 Dortmund Sport-Club Aplerbeck 09 e.V. Schwerter Straße 232 44287 Dortmund
Telefon	0231/445626
Fax	0231/443136
E-Mail	geschaeftsstelle@asc09.de
Homepage	www.asc09.de
Bankverbindung	Sparkasse Dortmund
IBAN:	DE69440501990101002268
Geschäftszeiten	Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.30 Uhr
Vereinsregister Dortmund	Nr. 02547
Gastronomie im Waldstadion	Tel: 0231/56765950
Vorstand i.S. § 26 BGB	
Vorsitzender	Michael Linke
1. Stellvertreter	Rainer Ewert, Geschäftsführung
2. Stellvertreter	Frank Fligge, Medien & Öffentlichkeitsarbeit
Erweiterter Vorstand	
Vereinsjugend	Jens Klüh
Finanzen	Marcus Nowak
Ehrenvorsitzender	Willi Hänel
Ehrenmitglieder	Anita Borgmann Heiner Brune Burckhard Ellerichmann Herbert Köhler Horst Müller Ernst Günter Rautenberg Jürgen Reckermann Günter Riedel Heinrich Schwakopf Heinz Seiffert Günter Riedel Helmut Hoffmann
Ältestenrat Sprecher	
Seniorenkreis Sprecher	
Abteilungsleiter	
Basketball	Christian Bockelbrink
Fußball	Michael Linke
Gymnastik	Christel Venghaus
Handball	Frank Fligge
Leichtathletik	Gerhard Sieben
Mountain-Bike	Jens Klüh
Radsport	Norbert Adam
Volleyball	Achim Grosspietsch

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:	ASC 09 Dortmund Sport-Club Aplerbeck 09 e.V. Schwerter Straße 232 44287 Dortmund
Gesamtkonzeption: Koordination:	ASC 09 Vorstand Nicole Fischel eMail: spiegel@asc09.de
Erscheinungsweise:	4 x jährlich
Satz u. Gestaltung:	BLICKFANG Kommunikations-Design Wittbräucker Str. 111 44287 Dortmund Tel. 0231/4459433 www.blickfang-dortmund.de
Druck:	Brasse & Nolte RuhrstadtMedien GmbH & CoKG Klößnerstraße 107 44579 Castrop-Rauxel Tel. 02305/358080
Der nächste ASC 09 Sport-Spiegel:	
Redaktionsschluss:	03. Dezember 2018
Nächste Ausgabe:	Dezember 2018
Später eingehende Beiträge können leider nicht berücksichtigt werden.	
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.	
Anzeigenpreisliste:	1. Januar 2012

**Meldung von Sportunfällen:
 Die Geschäftsstelle übernimmt
 kommissarisch die Aufgaben der
 Sozialwartin.**

Tel: 445626

Die Geschäftsstelle informiert:
 Anmeldungen, Kündigungen, Abteilungswechsel sind nur in der Geschäftsstelle des ASC 09 Dortmund, Schwerter Str. 232 (am Aplerbecker Waldstadion) einzureichen - nicht beim Trainer. Die Abteilungen werden hierüber durch uns informiert.

Haftungsausschluss

Haftung für Inhalte
 Die Inhalte unserer Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Haftung für Links
 Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

IHR PLAN

Banking ...



**... ob zu Hause
oder per App**

UNSER ANGEBOT

0,-

**PSD
GiroDirekt**

**Das kostenfreie
Gehaltskonto**



**Dortmund,
Elisabethstraße 3**
direkt am Stadtgarten



0211 1707 - 9922



psd-rhein-ruhr.de



Rhein-Ruhr eG

- Kostenfreie Kontoführung per Online-Banking
- Niedrige Dispozinsen
- Einfacher Kontowechselservice
- Bargeld an über 19.200 Geldautomaten bundesweit sowie in vielen Supermärkten